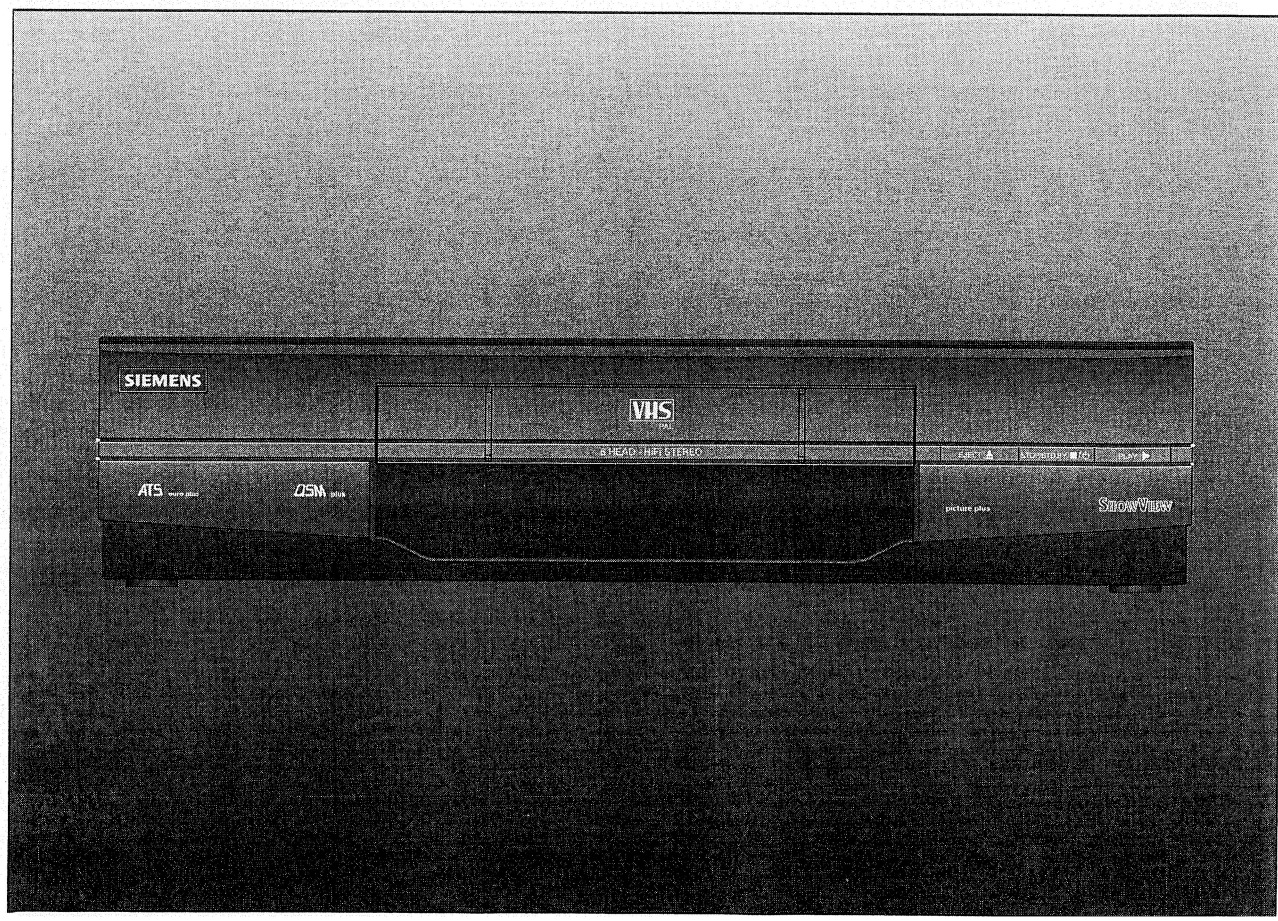
SIEMENS

FM 746 X6

Bedienungsanleitung **D**



SIEMENS Videorecorder FM 746 X6

Herzlichen Glückwunsch! Sie besitzen mit diesem Videorecorder (VCR) eines der fortschrittlichsten und bedienungsfreundlichsten Geräte auf dem Markt. Natürlich können Sie es kaum erwarten, Ihren Videorecorder in Betrieb zu nehmen. Es lohnt sich aber, die Bedienungsanleitung durchzulesen. So lernen Sie mit dem Gerät problemlos umzugehen. Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen und daher unbesorgt die Bedienung üben.

Inhalt

1. Übersicht - Tasten, Bedienelemente, Buchsen **3**
Die Fernbedienung 3
Die Videorecorder-Rückseite 4
Die Videorecorder-Vorderseite 5
Sicherheitshinweise, Vorsichtsmaßnahmen 6
2. Installation - wie installiere ich den Videorecorder ? **8**
So schließen Sie Ihren Videorecorder an 8
Wie lege ich die Batterien in die Fernbedienung ? 9
Anschluß an die Netzspannung 10
Einige Hinweise für den Betrieb 10
Anschluß an die Antenne 10
Anschluß an das Fernsehgerät 11
Anschluß an einen anderen Videorecorder 11
Anschluß an einen Decoder 12
Anschluß an die Stereo-Anlage 12
Notausstieg 13
Uhrzeit und Datum einstellen 14
3. Speichern von Fernsehprogrammen **15**
Das Senderspeicher-System (ATS euro plus) 15
Sender ordnen 17
Automatischer Kanalsuchlauf 18
Manueller Kanalsuchlauf 20
Programmplatzwahl mit der Fernbedienung 22
4. Eine bespielte Kassette wiedergeben **23**
Wie beseitige ich Bildstörungen ? 24
Automatische Bildverbesserung 24
Schnelles Vorspulen und Rückspulen 25
Standbild/Einzelbild Fortschaltung 25
Super-Zeitlupe, Zeitlupe 26

D

Inhalt

Bildsuchlauf-Funktionen 27
Endloswiedergabe 27
Wie erkenne ich die Bandposition, an der sich das Band gerade befindet ? 28
Das VHS-Index-Such-System ('VISS') 29
Bildschärfeeinstellung 30
Wahl der Tonspur, Audio-Mix-Betrieb 30

5. Wie kann ich direkt aufnehmen ? 31
Die Langspielfunktion 33
HiFi-Stereoempfang 33
Die Aufnahmesperre 34
Der Assemble-Schnitt 34

6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren ? 35
Was ist 'Programme Delivery Control' (PDC) und 'Video-Programm-System' (VPS) ? 36
Programmieren mit ShowView 37
Programmieren an der Fernbedienung 39
Programmieren am Videorecorder 43
Wie kann ich eine TIMER-Aufnahme abbrechen ? 43
Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder ändern ? 46
Wie kann ich einen TIMER-Block löschen ? 46

7. Weitere Aufnahmemöglichkeiten 47
Simultan-Aufnahme 47
Nur-Ton-Aufnahme (Audio) 48
Nachvertonen (Audio-dubbing) 49
Aufnahme von einem anderen Videorecorder 50
Extern gesteuerte Aufnahme 51

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders 52
Tuner-Betrieb. Ihr Videorecorder als erweitertes Fernsehgerät 52
View-Mode (Ansicht-Betrieb) 53
Die TV Monitorfunktion 53
Wiedergabe über das Antennenkabel 54
Dämpfungsschalter L/H 55
Den eingebauten Modulator abschalten 56
Kindersicherung 56
VCR 1/VCR 2 Umschaltung 57
Anzeige des Programmnamens 58
Automatische Abschaltung 58
Fernsehgeräte fernbedienen 59
Der neue Breitwandstandard 16:9 60

9. Bevor Sie den Techniker rufen 61

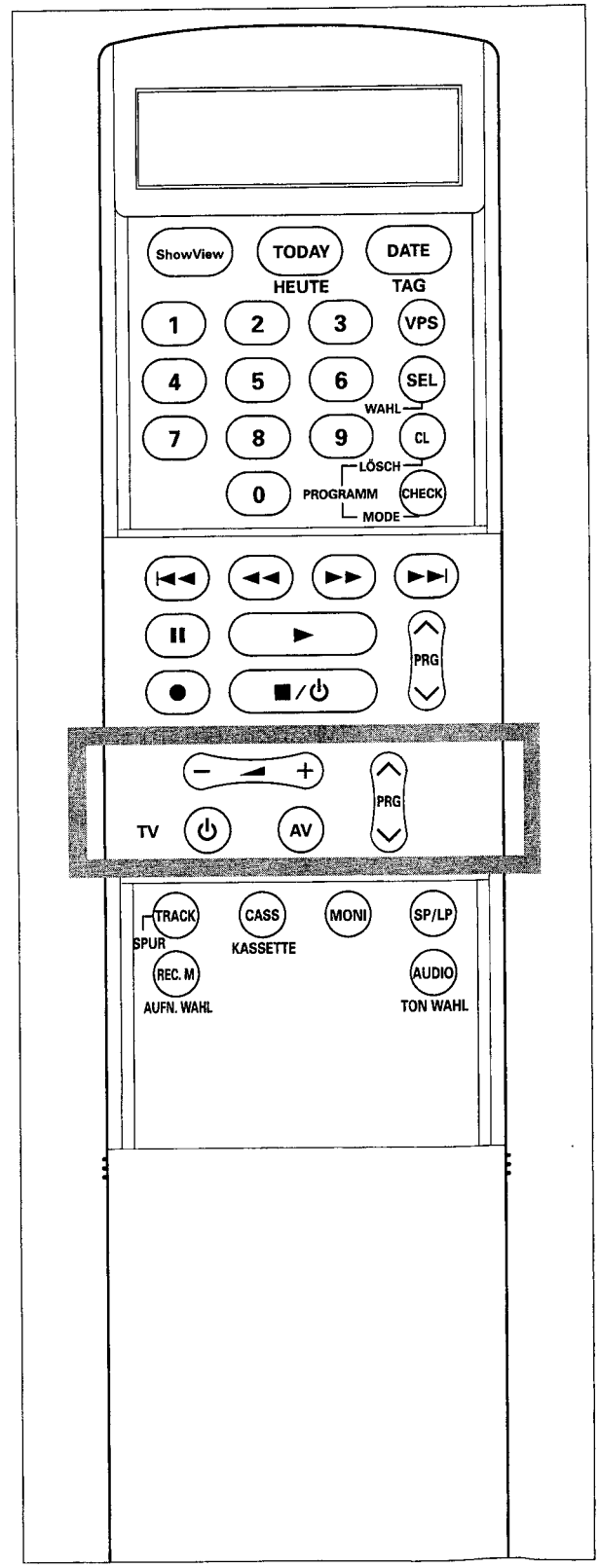
10. Technische Daten, Zubehör 62

1. Übersicht - Tasten, Bedienelemente, Buchsen

Hier sind alle Tasten und Buchsen, die Sie auf der Fernbedienung und dem Videorecorder finden, übersichtlich aufgelistet.
Genaue Erläuterungen zu den Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Die Fernbedienung

SHOWVIEW TIMER-Programmierung mit ShowView
TODAY/HEUTE TIMER-Programmierung für HEUTE mit der Fernbedienung
DATE/TAG TIMER-Programmierung mit der Fernbedienung
0 - 9 Zifferntasten
VPS PDC/VPS ein/aus
SEL Funktionswahl
CL Rückstellen/Korrigieren/Löschen
CHECK TIMER-Programmierung am Videorecorder
I◄◄ VISS Suchfunktion vorherige Marke
◄◄ Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
►► Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
►►I VISS Suchfunktion nächste Marke
II Pause bei Aufnahme/Standbild bei Wiedergabe
► Wiedergabe
∧PRG∨ VCR-Programmwahl, Dateneingabe
● Aufnahme
■/⏻ Stop/Standby
TRACK Auto-Tracking, Feinabstimmung
CASS Bandlängenwahl
MONI TV Monitorfunktion, Funktionswahl
SP/LP Standard-/Langspielzeit
REC. M Aufnahmeart wählen
AUDIO Tonwahl



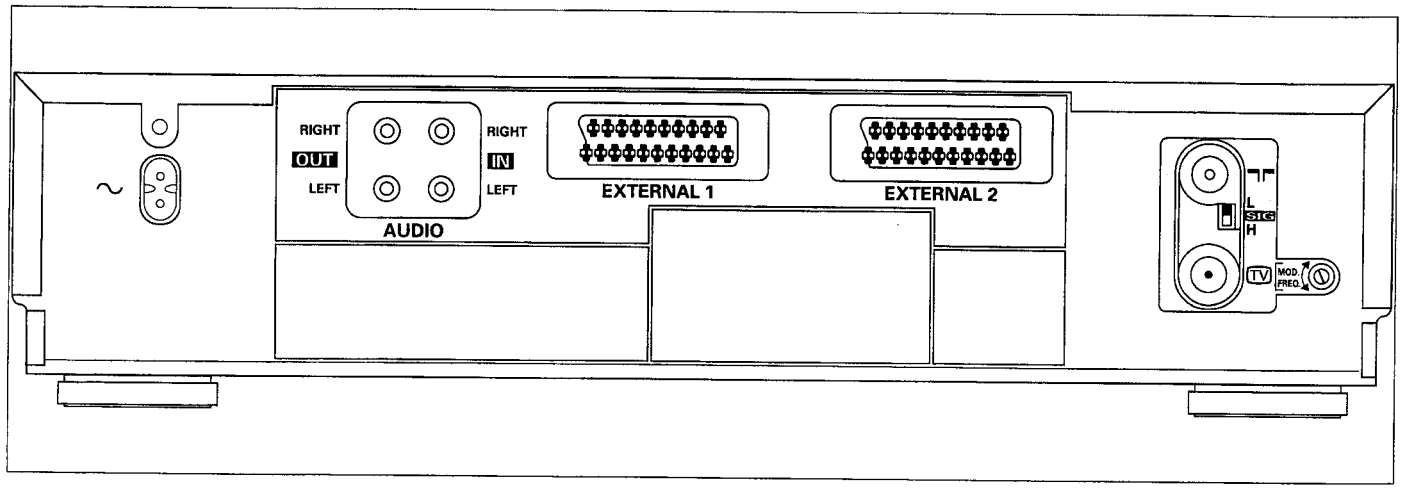
Zusätzliche TV-Funktionen
(nur bei Fernsehgeräten mit gleichem **Fernsteuercode,** (siehe Seite 59):

- ◢ **+** TV-Lautstärke -/+
⏻ TV abschalten
AV TV-Programm AV
∧PRG∨ TV einschalten/TV-Programmwahl

D

1. Übersicht - Tasten, Bedienelemente, Buchsen

Die Videorecorder-Rückseite

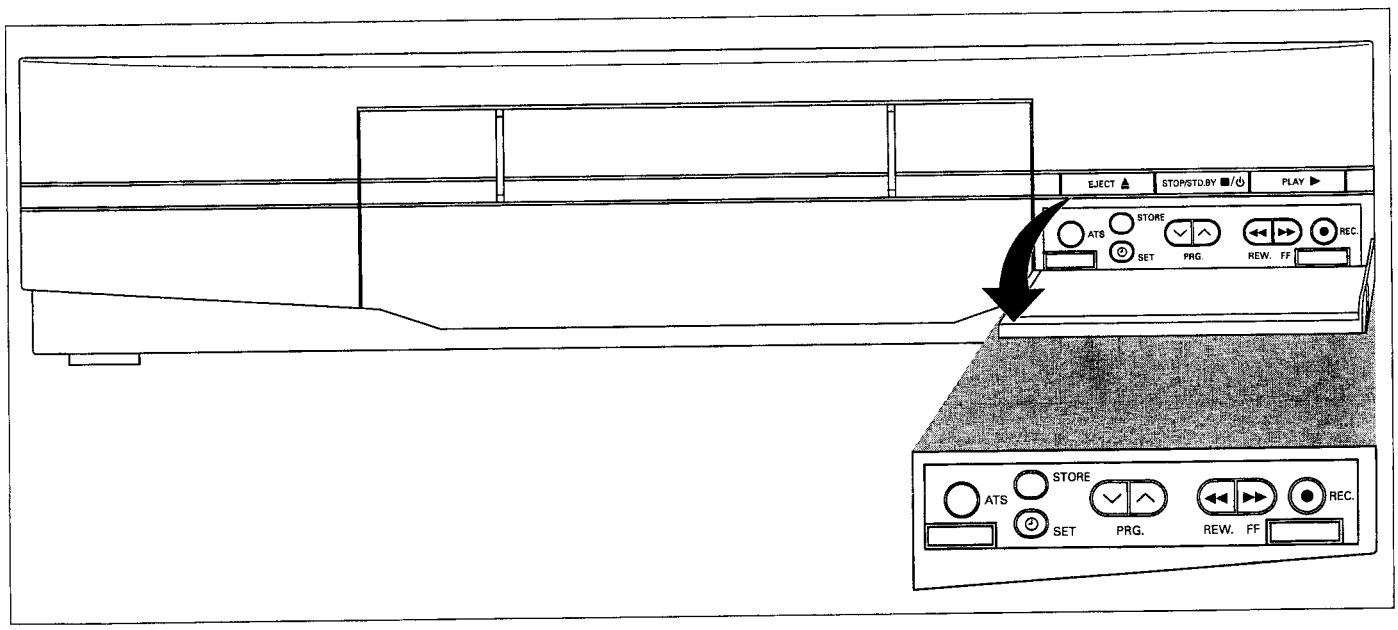


~	Netzbuchse
AUDIO OUT RIGHT	Audio-Ausgang, Kanal rechts
AUDIO OUT LEFT	Audio-Ausgang, Kanal links
AUDIO IN RIGHT	Audio-Eingang, Kanal rechts
AUDIO IN LEFT	Audio-Eingang, Kanal links
EXTERNAL 1	Euro-AV-Anschluß 1 (Scart)
EXTERNAL 2	Euro-AV-Anschluß 2 (Scart)
⌐ıı⌐	Antennen-Eingangsbuchse
TV	Antennen-Ausgangsbuchse
	Kanaleinsteller
L/H	Dämpfungsschalter

1. Übersicht - Tasten, Bedienelemente, Buchsen

Die Videorecorder-Vorderseite

EJECT ▲ Kassettenauswurf
STOP/STD. BY ■/⏻ Stop/Ein-/Abschalten
PLAY ▶ Wiedergabe

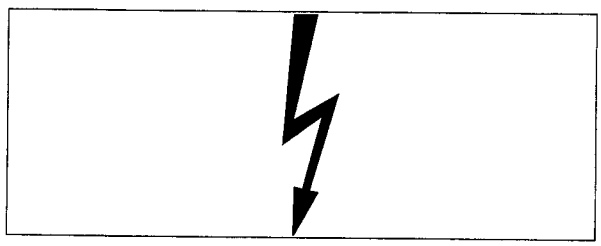


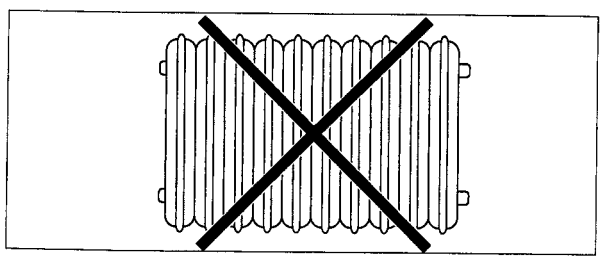
ATS Suchlauftaste
STORE Speichertaste
SET ⏲ Uhrzeit stellen
PRG. ∨ ∧ VCR-Programmwahl
REW. ◀◀ Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
FF ▶▶ Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
REC. ● Aufnahmetaste

D

1. Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise





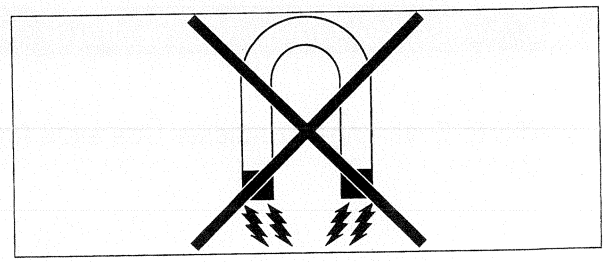
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die dadurch entstanden sind, daß der Videorecorder nicht in Übereinstimmung mit den nationalen Garantiebedingungen oder Sicherheitsvorschriften benutzt wurde.
- Prüfen Sie zunächst, ob die auf dem Typenschild an der Rückseite des Videorecorders angegebene Netzspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Gefährliche Hochspannung im Gerät! Nicht öffnen! Das Gerät enthält keine Teile, die vom Kunden repariert werden können. Wenn der Videorecorder an der Netzspannung angeschlossen ist, sind ständig Teile des Gerätes in Betrieb. Um den Videorecorder ganz auszuschalten, muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Achten Sie darauf, daß die Luft ungehindert durch die Belüftungsöffnungen des Videorecorders strömen kann. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Flächen.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Ist Flüssigkeit eingedrungen, sofort den Netzstecker des Videorecorders ziehen und den Kundendienst zu Rate ziehen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper usw.) auf.
- **Warnung**! Lithium-Batterie.
  Bei unsachgemäßem Eingriff Explosionsgefahr.
  Darf nur von Personen mit Fachkenntnissen ausgewechselt werden (wie in der Service-Dokumentation beschrieben).

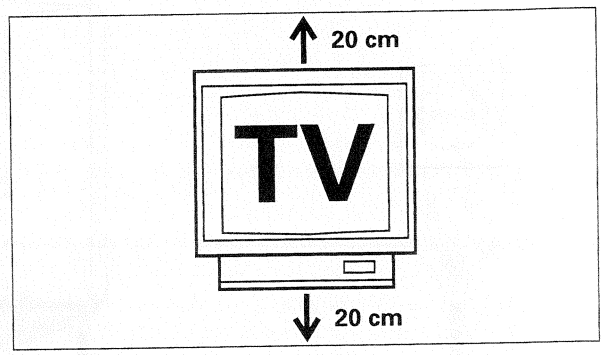
Vorsichtsmaßnahmen

- Der Videorecorder sollte nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kalten in einen warmen Raum bzw. umgekehrt oder bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit benutzt werden.
  Warten Sie nach dem Auspacken des Videorecorders mindestens drei Stunden mit der Installation des Gerätes, damit das Gerät sich akklimatisieren kann.

1. Sicherheitshinweise

- Stellen Sie den Videorecorder nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Magnetfelder erzeugen (z.B. Motoren, Lautsprecher, Transformatoren).
- Benutzen Sie den Videorecorder nicht in staubigen Räumen oder an Stellen, wo er Schwingungen ausgesetzt ist. Wir empfehlen, das Gerät während starker Gewitter (Blitzschlag) von Netz und Antenne zu trennen.
- Zwischen dem Videorecorder und dem Fernsehgerät müssen vertikal mindestens 20 cm frei bleiben.
- Werden Finger oder Fremdkörper in das Kassettenfach gesteckt, kann die Mechanik beschädigt werden. Achten Sie darauf besonders bei Kindern.
- Wenn Sie den Videorecorder transportieren müssen, nehmen Sie die Kassette aus dem Kassettenfach und vermeiden Sie starke Stöße.





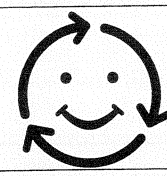
ShowView ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation.
Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

SHOWVIEW

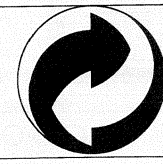
Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-Kassettenstandard.
Verwenden Sie nur **hochwertige Markenkassetten** mit nebenstehenden VHS-Zeichen.

VHS
PAL SECAM

Diese Bedienungsanleitung ist auf chlorfrei produziertem Papier gedruckt. Das hilft unsere Umwelt zu schonen.
Verbrauchte Alt-Batterien der Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.



Die Rücknahme der Verpackung zum Zweck der Wiederverwertung ist zur Zeit in Deutschland, Frankreich und Österreich gesetzlich geregelt.
Bitte benutzen Sie diese Möglichkeit.

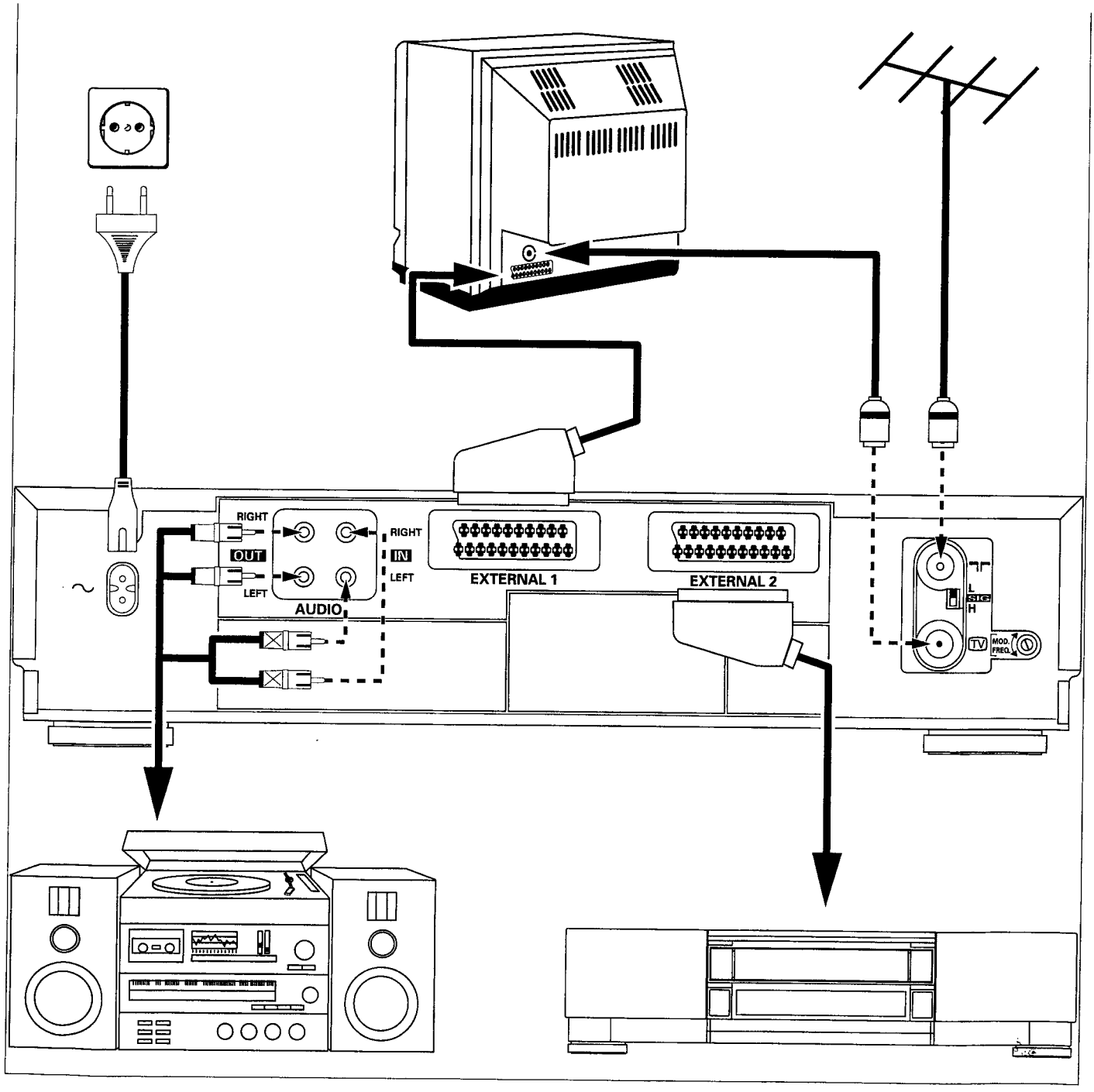


D

2. Installation - wie installiere ich den Videorecorder

So schließen Sie Ihren Videorecorder an

Detaillierte Erklärungen zu dieser Übersicht finden Sie in den nächsten Abschnitten.



2. Installation - wie installiere ich den Videorecorder

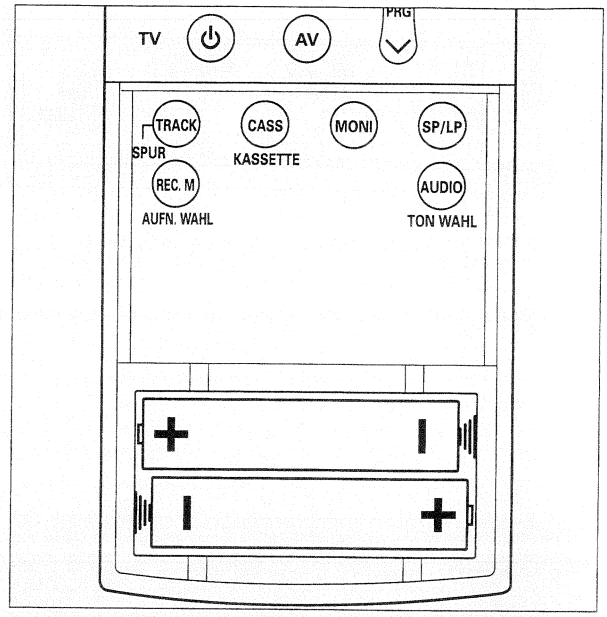
Wie lege ich die Batterien in die Fernbedienung ?

❶ Schieben Sie die Abdeckung der Fernbedienung soweit herunter, bis sie einrastet. Ziehen Sie dann die Abdeckung vollständig ab.

❷ Legen Sie die Batterien, wie im Batteriefach angegeben, ein. Schieben Sie die Abdeckung wieder auf die Fernbedienung auf.

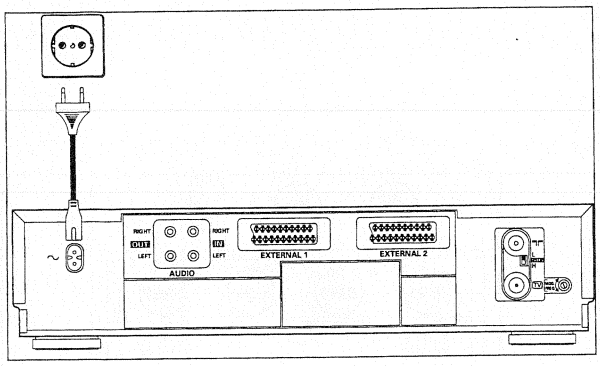
Die Fernbedienung ist jetzt betriebsbereit. Jeder Tastendruck an der Fernbedienung wird in deren Anzeigefeld durch ein Symbol 'o))) ' bestätigt.

Hinweis:
* Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Akku) für diese Fernbedienung.



D

2. Installation – wie installiere ich den Videorecorder

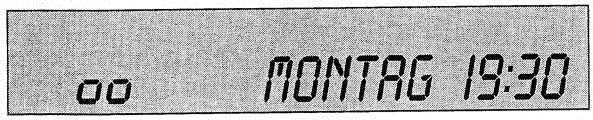


Anschluß an die Netzspannung

❶ Stecken Sie die Gerätekupplung des Netzkabels in die Netzbuchse ~ an der Rückseite des Videorecorders.

❷ Stecken Sie den anderen Stecker des Netzkabels in die Steckdose.

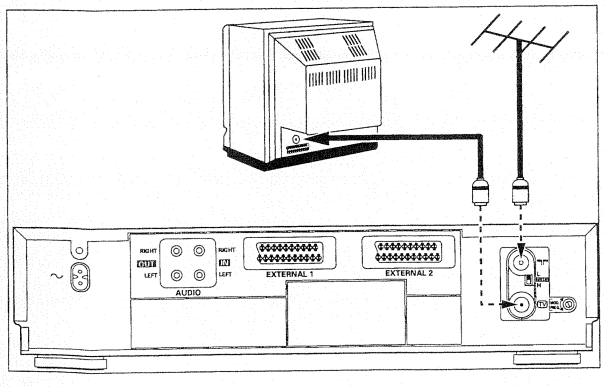
Und jetzt noch einige Hinweise für den Betrieb



- Lassen Sie den Videorecorder ständig am Netz angeschlossen, damit programmierte Aufnahmen und der Fernsehbetrieb möglich sind. Der benötigte Energieverbrauch ist gering.
- Zum Einschalten braucht man keine eigene Taste. Der Videorecorder schaltet sich beim Einschieben einer Kassette oder nach Drücken einer beliebigen Bandlauftaste (z.B. **STOP/STD.BY ■/⏻**) ein.
- Wenn Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** abgeschaltet haben, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders ein Symbol '00' (nur wenn eine Kassette eingelegt ist), der heutige Tag und die aktuelle Uhrzeit, z.B. 'MONTAG 19:30'.

Anschluß an die Antenne

Ihr Videorecorder ist ein 'Fernsehgerät ohne Bildschirm'. Deshalb müssen Sie ihn einerseits mit der Antenne verbinden, andererseits mit dem Fernsehgerät. Nur dann können Sie aufnehmen und bespielte Kassetten wiedergeben.



❶ Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus dem Fernsehgerät. Stecken Sie ihn in die Buchse ⊓ an der Rückseite des Videorecorders.

❷ Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Antennenkabel die Buchse TV des Videorecorders mit der Antennen-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes.

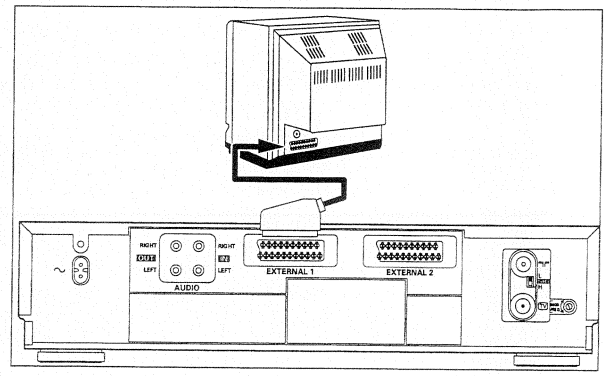
Beide Geräte sind nun an der Antenne angeschlossen.

2. Installation – wie installiere ich den Videorecorder

Anschluß an das Fernsehgerät

Wenn Ihr Fernsehgerät **keine Scart-Buchse** (Euro-AV) hat, lesen Sie bitte **nicht hier** sondern im Abschnitt'Wiedergabe über das Antennenkabel', Seite **54**, im Kapitel 8, 'Besonderheiten und Extras' finden Sie die notwendigen Informationen.
Haben Sie ein Fernsehgerät mit Scart-Buchse (Euro-AV), dann lesen Sie bitte hier weiter.

Das Scart-Kabel (Euro-AV) erhalten Sie im Fachhandel.



❶ Stecken Sie den einen Stecker des Scart-Kabels in die Scart-Buchse (Euro-AV) **EXTERNAL 1** an der Rückseite Ihres Videorecorders. Den anderen Stecker verbinden Sie mit dem Fernsehgerät.

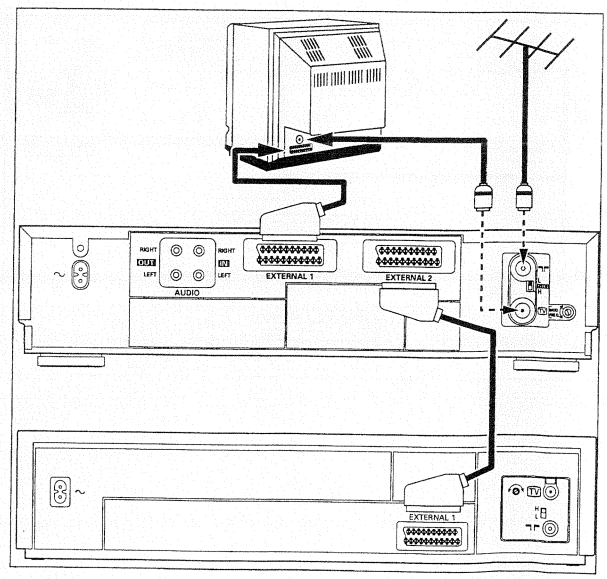
❷ Viele moderne Fernsehgeräte schalten sich mit Hilfe dieser Kabelverbindung bei Wiedergabe vom Videorecorder automatisch auf die Programmnummer 'EXT' (External) oder 'AV' (Audio/Video) um.

Bei älteren Fernsehgeräten wählen Sie am Fernsehgerät zur Wiedergabe die Programmnummer 'EXT', '0' oder 'AV'. Die Erklärung darüber finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
Nun ist Ihr Videorecorder an das Fernsehgerät **fertig** angeschlossen.

D

Anschluß an einen anderen Videorecorder

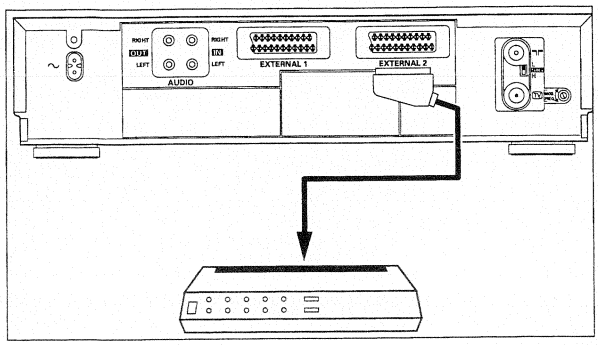
Dieser Videorecorder hat zwei Scart-Buchsen (Euro-AV). An die Scart-Buchse **EXTERNAL 2** wird ein Zweitgerät z.B. ein zweiter Videorecorder, ein Satellitenempfänger oder ein CDi-Videospieler angeschlossen.



❶ Verbinden Sie mit einem Scart-Kabel (Euro-AV) diesen Videorecorder (Scart-Buchse **EXTERNAL 2**) und das Zweitgerät.

2. Installation – wie installiere ich den Videorecorder

Anschluß an einen Decoder

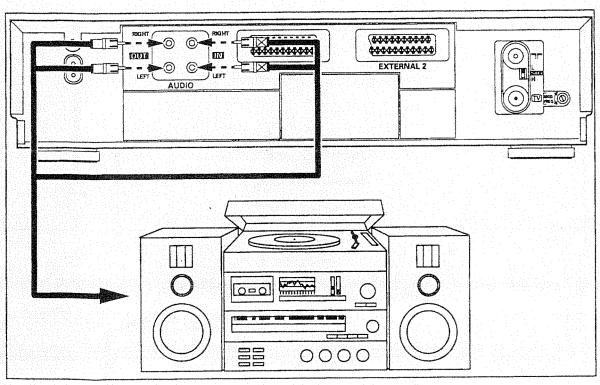


Einige Sendeanstalten senden kodierte Fernsehsignale, die nur mit einem gekauften oder geliehenen Decoder gesehen werden können. Sie können an diesen Videorecorder einen solchen Decoder (Descrambler) anschließen.

❶ Schließen Sie den Decoder mit einem Scart-Kabel (Euro-AV) an den Videorecorder (Buchse **EXTERNAL 2**) an. Die Beschreibung der Fernsehprogrammspeicherung mit 'Decoder' finden Sie im Kapitel 3 'Speichern von Fernsehprogrammen'.

Hinweise:
* Haben Sie am Videorecorder und am Fernsehgerät verschiedene Fernsehprogramme eingestellt, können Sie den Decoder nur für eines davon verwenden.
* Wählen Sie am Videorecorder eine Programmnummer, die Sie beim Fernsehprogrammspeichern mit der Funktion 'DECODER' verknüpft haben. Der Videorecorder verwendet dann automatisch den Decoder.
* Fragen Sie beim Kauf des Decoders nach der richtigen Kanalnummer der Sendeanstalt. Das erleichtert Ihnen die spätere Installation.

Anschluß an die Stereo-Anlage



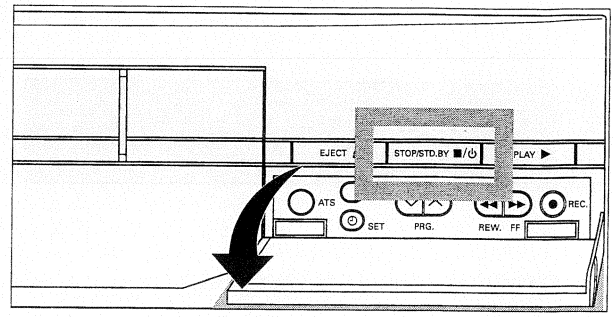
❶ Verbinden Sie mit einem Audiokabel die Buchsen **AUDIO IN** mit den entsprechenden Ausgangsbuchsen am Audio -Verstärker.

❷ Verbinden Sie die Buchsen **AUDIO OUT** mit den entsprechenden Eingangsbuchsen am Audio - Verstärker.
Die Kabel erhalten Sie im Fachhandel.

2. Installation – wie installiere ich den Videorecorder

Notausstieg

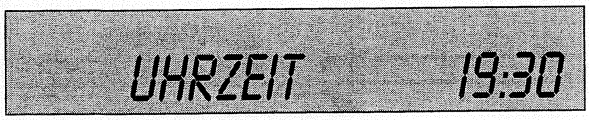
Der Videorecorder und die Fernbedienung haben einen 'Notausstieg'. Sie können jede Funktion mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** abbrechen.
Immer wenn Sie Bedienprobleme haben, können Sie so leicht abbrechen und neu beginnen.
Sie können unbesorgt die Bedienung üben.
Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen.



D

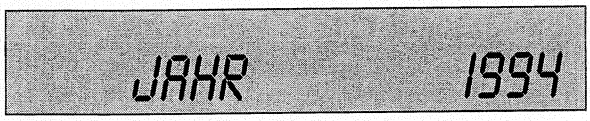
2. Installation – wie installiere ich den Videorecorder

Uhrzeit und Datum am Videorecorder einstellen



❶ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■ /⏻** ab.
Drücken Sie die Taste **SET** ⏲ am Videorecorder.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'UHRZEIT'.
Verwenden Sie für die folgenden Einstellungen die Wipptaste **∧PRG∨** oder die Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung.
Wenn Sie die Zifferntasten **0-9** verwenden, dann müssen Sie die Uhrzeit und die Jahreszahl **vierstellig**, den Monat und den Tag **zweistellig** eingeben.

❷ Stellen Sie jetzt die aktuelle Uhrzeit ein.



❸ Drücken Sie die Taste **SET** ⏲ am Videorecorder.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'JAHR'.
Stellen Sie die aktuelle Jahreszahl ein.

❹ Drücken Sie erneut die Taste **SET** ⏲ am Videorecorder.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'MONAT'.
Stellen Sie den aktuellen Monat ein.

❺ Drücken Sie erneut die Taste **SET** ⏲ am Videorecorder.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'DATUM'.
Stellen Sie das aktuelle Tagesdatum ein.

❻ Drücken Sie erneut die Taste **SET** ⏲ am Videorecorder.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurzzeitig 'FERTIG' und die aktuelle Uhrzeit.
Nun sind diese Einstellungen abgeschlossen.

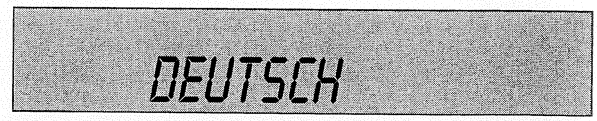
3. Speichern von Fernsehprogrammen

Das Senderspeicher-System (ATS euro plus)

Damit Sie Fernsehprogramme aufnehmen können, müssen Sie zuerst alle Fernsehprogramme (wie z.B. 'ARD') im Videorecorder speichern.
Sie können bis zu 60 Fernsehprogramme speichern.
Der Videorecorder sucht für Sie alle Fernsehprogramme.
Danach reiht er sie geordnet in den Speicher.
Die Bedienung erfolgt mit der Fernbedienung.

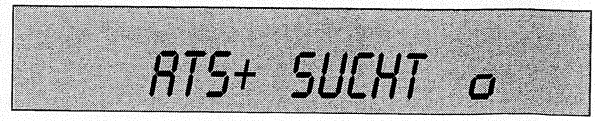
❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
Es gibt viele moderne Fernsehgeräte, die sich im Schritt ❷ automatisch auf die Programmnummer des Videorecorders umschalten. Das funktioniert aber nur, wenn der Videorecorder über ein Scart-Kabel (Euro-AV) mit dem Fernsehgerät verbunden ist. Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■ /⏻** ein.
Drücken Sie die Taste **ATS** am Videorecorder.
Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint 'DEUTSCH'
Wählen Sie mit der Wipptaste **∧PRG∨** die gewünschte Anzeige-Sprache.



❸ Drücken Sie die Taste **ATS** am Videorecorder.
Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint 'DEUTSCHLAND'. Wählen Sie mit der Wipptaste **∧PRG∨** das gewünschte Land (Aufstellungsort).

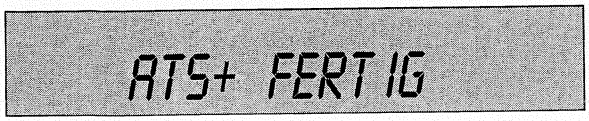
❹ Drücken Sie die Taste **ATS** am Videorecorder.
Das Senderspeicher-System 'ATS euro plus' wird gestartet. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint 'ATS+ SUCHT', ein durchlaufendes Symbol '□' zeigt die Sendersuche an.



Warten Sie, bis das Senderspeicher-System 'ATS euro plus' alle Fernsehprogramme gefunden hat. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

D

3. Speichern von Fernsehprogrammen



Nachdem **alle** Fernsehprogramme gefunden worden sind, erscheint die Meldung 'ATS+ FERTIG' im Anzeigefeld des Videorecorders.
Der Kanalsuchlauf ist damit beendet und alle Fernsehprogramme sind abgespeichert.

❺ Durch Drücken der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** können Sie das Abspeichern von Fernsehprogrammen beenden.

Wie Sie die Reihenfolge ändern können, lesen Sie im nächsten Abschnitt 'Sender ordnen'.

Hinweise:
* Wenn im Anzeigefeld des Videorecorders kurzzeitig 'SPEICH VOLL' erscheint, dann sind alle Programmplätze des Videorecorders mit Fernsehprogrammen belegt. Sie können Fernsehprogramme löschen (siehe Kapitel 'Sender ordnen') und 'neue' Fernsehprogramme hinzufügen (siehe Kapitel 'Manueller Kanalsuchlauf').
* Wenn Sie wollen, können **alle** Fernsehprogramme gelöscht werden! **Gehen Sie so vor:**
1. Netzstecker ziehen.
2. Die Tasten **REW. ◀◀** und **FF ▶▶** am Videorecorder **gleichzeitig drücken** und **gedrückt halten**, den Netzstecker wieder einstecken.
Alle Fernsehprogramme und eventuell programmierte TIMER-Blöcke sind gelöscht.

3. Speichern von Fernsehprogrammen

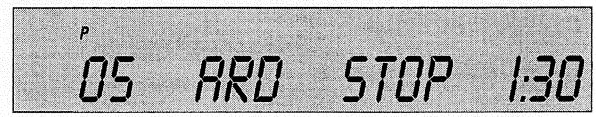
Sender ordnen

Sie können die Fernsehprogramme, die Sie mit dem Senderspeicher-System 'ATS euro plus' gefunden haben, Programmplätzen Ihrer Wahl zuordnen.
Sie können z.B. dieselbe Zuordnung wie an Ihrem Fernsehgerät wählen.

Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

❶ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■ /⏻** ein.

❷ Wählen Sie das Fernsehprogramm, das Sie auf einen anderen Programmplatz legen möchten, mit der Wipptaste **∧PRG∨**.



❸ Drücken Sie **länger als 3 Sekunden** die Taste **STORE** am Videorecorder.
Im Anzeigefeld am Videorecorder sehen Sie links die Nummer des aktuellen Programmplatzes und rechts eine 'blinkende' Nummer für den 'neuen' Programmplatz.

❹ Drücken Sie die Wipptaste **∧PRG∨** um die rechte Programmplatz-Nummer in die von Ihnen gewünschte Nummer für den 'neuen' Programmplatz abzuändern.
Wenn Sie diese Zuordnung wieder löschen möchten, drücken Sie **länger als 3 Sekunden** die Taste **EJECT ≙** am Videorecorder. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint kurzzeitig 'GELOESCHT'.

Hinweis:
* Wenn ein Fernsehprogramm codiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Decoder verbunden ist, dann drücken Sie die Taste **SEL** der Fernbedienung.
In der Anzeige am Videorecorder erscheint 'DEC'.

D

3. Speichern von Fernsehprogrammen

Hinweis:
* **Achtung**: Die folgende Nachstellung ist nur in **Sonderfällen** nötig und sinnvoll, z.B. bei Streifen im Bild bei Kabelfernsehanlagen. Die Bild-/Tonqualität kann dabei auch schlechter werden. Drücken Sie die Taste **TRACK** der Fernbedienung. In der Anzeige am Videorecorder erscheint 'FEINABSTIMM'.
Mit der Wipptaste ^**PRG**v können Sie in einem Bereich zwischen 4 und –4 variieren. Speichern Sie die Einstellung mit der Taste **STORE** am Videorecorder.

❺ Bestätigen Sie die neue Zuordnung mit der Taste **STORE** am Videorecorder.

❻ Wiederholen Sie die Schritte ❷ bis ❺ solange, bis alle Fernsehprogramme Programmplätzen zugeordnet sind.

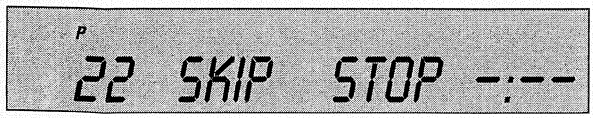
❼ Beenden Sie das Zuordnen/Abspeichern von Fernsehprogrammen durch Drücken der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.

Automatischer Kanalsuchlauf

Das 'ATS euro plus' Senderspeicher-System sucht und speichert alle Fernsehprogramme die Sie am Aufstellungsort empfangen können. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt neue Programme hinzugefügt werden, können Sie diese mit dem automatischen Kanalsuchlauf suchen und den bereits gespeicherten Fernsehprogrammen hinzufügen.

Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

❶ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■ /⏻** ein.



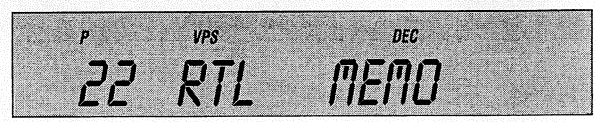
❷ Wählen Sie mit den Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung einen Programmplatz, der noch nicht mit einem Fernsehprogramm belegt ist. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint 'SKIP STOP' oder 'KEINE KASS'.

3. Speichern von Fernsehprogrammen

❸ Drücken Sie **länger als 3 Sekunden** die Taste **STORE** am Videorecorder. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint 'SONDERSUCHL', der automatische Kanalsuchlauf wird gestartet, ein durchlaufendes Symbol '□' zeigt den Kanalsuchlauf an.

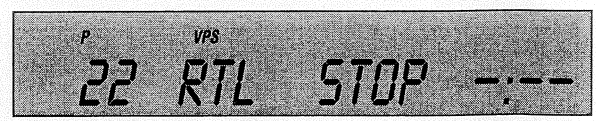
❹ Der Kanalsuchlauf stoppt beim ersten Fernsehprogramm das noch nicht gespeichert ist.
Wenn Sie dieses Fernsehprogramm **nicht speichern** möchten, drücken Sie die Taste **ATS** am Videorecorder. Der Kanalsuchlauf wird **erneut gestartet**.

Hinweis:
* Wenn ein Fernsehprogramm codiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Decoder verbunden ist, dann drücken Sie die Taste **SEL** der Fernbedienung. In der Anzeige am Videorecorder erscheint 'DEC'.



Hinweis:
* **Achtung**: Die folgende Nachstellung ist nur in **Sonderfällen** nötig und sinnvoll, z.B. bei Streifen im Bild bei Kabelfernsehanlagen. Die Bild-/Tonqualität kann dabei auch schlechter werden. Drücken Sie die Taste **TRACK** der Fernbedienung. In der Anzeige am Videorecorder erscheint 'FEINABSTIMM'.
Mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ können Sie in einem Bereich zwischen 4 und −4 variieren. Speichern Sie die Einstellung mit der Taste **STORE** am Videorecorder.

❺ Drücken Sie die Taste **STORE** am Videorecorder, um die Einstellungen abzuspeichern.



❻ Wenn Sie weitere Kanäle (Fernsehprogramme) zuordnen und speichern möchten, wiederholen Sie die Schritte ❷ bis ❺.

❼ Wollen Sie beenden, drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.

D

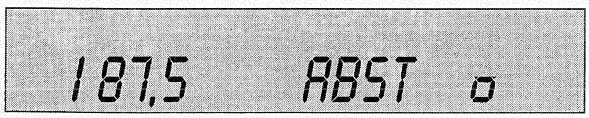
3. Speichern von Fernsehprogrammen

Manueller Kanalsuchlauf

In manchen Fällen kann der automatische Kanalsuchlauf nicht alle verfügbaren Fernsehkanäle (Fernsehprogramme) finden oder nicht optimal auf sie abstimmen.
In diesem Fall können Sie den manuellen Kanalsuchlauf zum Abstimmen dieser Kanäle verwenden.

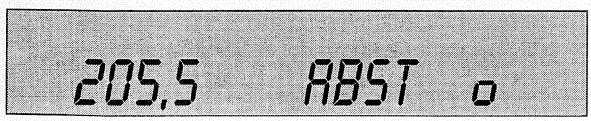
Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

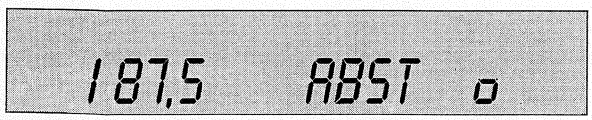
❶ Drücken Sie **länger als drei Sekunden** die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** am Videorecorder.
Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint der zuletzt gewählte Programmplatz z.B. 'P 08 TUNER'.



❷ Drücken Sie **länger als drei Sekunden** die Taste **ATS** am Videorecorder.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint eine Frequenzzahl 'z.B. '187,5 ABST', ein durchlaufendes Symbol '▯' zeigt den Kanalsuchlauf an.

❸ **Drücken und halten** Sie die Taste **∧PRG** oder **PRG∨** solange, bis das gewünschte Fernsehprogramm am Fernsehbildschirm erscheint. Das kann einige Minuten dauern. Im Anzeigefeld des Videorecorders ändert sich die Frequenzzahl, **oder,**
wenn Ihnen die Frequenzzahl des gewünschten Fernsehprogramms bekannt ist:
Geben Sie mit den Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung die Frequenzzahl des Fernsehprogramms immer **vierstellig** ein: z.B. '205,5'.

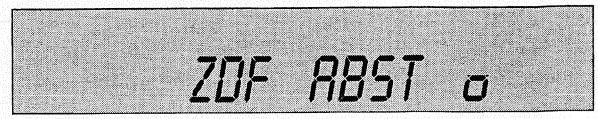




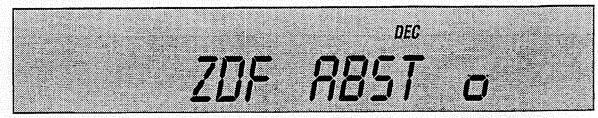
Bis zur Eingabe der **dritten Ziffer** können Sie diese Eingaben durch Drücken der Taste **CL** der Fernbedienung löschen. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint wieder die vorher eingestellte Frequenzzahl.

3. Speichern von Fernsehprogrammen

❹ Nach Eingabe der Kanalzahl wird diese bei den meisten Fernsehprogrammen in einen Programmnamen (z.B. ZDF) umgewandelt.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.: 'ZDF ABST'.



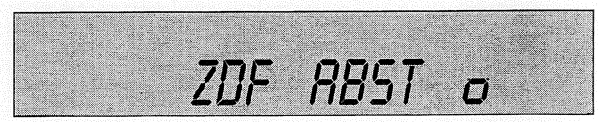
Hinweis:
* Wenn ein Fernsehprogramm codiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Decoder verbunden ist, dann drücken Sie die Taste **SEL** der Fernbedienung.
In der Anzeige am Videorecorder erscheint 'DEC'.



❺ Speichern Sie die Einstellung mit der Taste **STORE** am Videorecorder. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint der erste Programmplatz, z. B:
'P 01 ZDF MEMO' und 'VPS'.

❻ Wählen Sie mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ die Programmnummer, die Sie diesem Fernsehprogramm zuordnen wollen.

❼ Speichern Sie die Einstellung mit der Taste **STORE** am Videorecorder. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint z.B.: 'ZDF ABST'.



❽ Wiederholen Sie die Schritte ❸ bis ❼ solange, bis alle 'neuen' Fernsehsender gespeichert sind.

❾ Wollen Sie beenden, drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■ /⏻**.

D

Programmplatzwahl am Videorecorder mit der Fernbedienung

Hinweis:
* Nicht belegte Programmplätze des Videorecorders können nicht angewählt werden.

❶ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ein. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B. 'P 01' und 'KEINE KASS'.

❷ Mit der Wipptaste **∧PRG∨** können Sie die Programmplätze schrittweise anwählen, **oder**

❸ die Programmplätze **1 bis 9** können Sie mit den Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung direkt anwählen.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurzzeitig z.B. 'P 3 –' und 'KEINE KASS' und danach 'P 03' und 'KEINE KASS'.

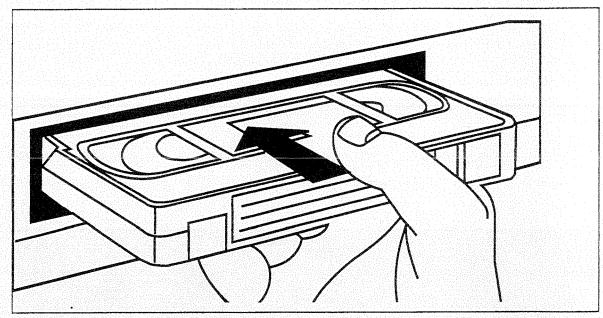
❹ Für die Programmplätze **10 bis 60**;
mit den Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung zuerst die 10er-Stelle ein-geben, und
innerhalb 2 Sekunden die 1er-Stelle eingeben.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurzzeitig z.B. 'P 2 –' und 'KEINE KASS' und danach 'P 25' und 'KEINE KASS'.

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Im Kapitel 2 haben Sie den Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen. Nun ist die Wiedergabe einer Cassette ganz einfach und problemlos. Wollen Sie gleich etwas aufnehmen, lesen Sie zuerst die Kapitel 3 und 5.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
Es gibt viele moderne Fernsehgeräte, die sich bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer des Videorecorders **umschalten**. Das funktioniert aber nur, wenn Sie den Videorecorder über ein Euro-AV-Kabel mit dem Fernsehgerät verbunden haben. Ansonsten wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

❷ Schieben Sie die Kassette mit dem Titeletikett zu Ihnen zeigend gerade in das Kassettenfach. Das Fenster muß dabei nach oben zeigen.



Drücken Sie gegen die Kassettenmitte, bis die Kassette automatisch eingezogen wird. Durch das Einlegen der Kassette wird der Videorecorder automatisch eingeschaltet. VHS-Kassetten können Sie nur auf einer Seite bespielen bzw. wiedergeben.

❸ Drücken Sie die Wiedergabe-Taste **PLAY ▶**. Im Anzeigefeld erscheint 'WIEDERGABE'.
Soweit nicht anders angegeben, können Sie die folgende Bedienung mit den Tasten am Videorecorder oder an der Fernbedienung ausführen.

❹ Wollen Sie die Wiedergabe unterbrechen, drücken Sie die Taste **PAUSE II** der Fernbedienung.
Im Anzeigefeld erscheint 'PAUSE.

❺ Wollen Sie die Kassette entnehmen, drücken Sie die Taste **EJECT ▲** am Videorecorder.

D

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Hinweise:
* Bei der Wiedergabe von Langspiel-Aufnahmen schaltet der Videorecorder automatisch auf diese Geschwindigkeit um. Im Anzeigefeld erscheint 'LP'.
Bei den Funktionen 'BILDSUCHLAUF', 'STANDBILD', 'ZEITLUPE' und 'SUPER-ZEITLUPE' ist die Bildwiedergabe nicht in Farbe.
* Vor jeder Wiedergabe reinigt der Videorecorder automatisch die Videoköpfe. So bleibt die optimale Wiedergabequalität erhalten.

Wie beseitige ich Bildstörungen?

Bei jedem Einschub einer Kassette stellt der Videorecorder automatisch die richtige Spurlage (Tracking) ein.
Bei Fremdaufnahmen können Sie das automatisch gefundene Optimum eventuell noch folgendermaßen verbessern:

❶ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶** .

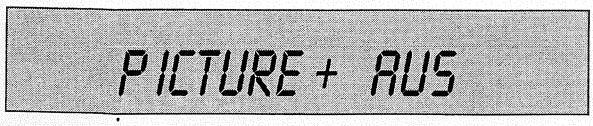
❷ Drücken Sie die Taste **TRACK** der Fernbedienung.

❸ Drücken Sie die Wipptaste **∧PRG∨** solange, bis die Wiedergabequalität am Besten ist.
Speichern Sie diese Einstellung mit der Taste **TRACK** der Fernbedienung.
Diese Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Kassette erhalten.

Automatische Bildverbesserung

Diese automatische Bildverbesserung kann zu Demonstrationszwecken abgeschaltet werden.

❶ Drücken Sie während der Wiedergabe **länger als fünf Sekunden** die Taste **PLAY ▶ am Videorecorder**.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurzzeitig 'PICTURE + AUS'.



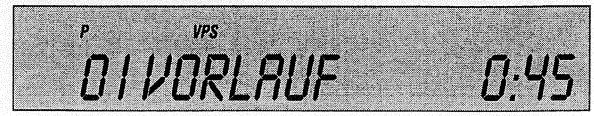
❷ Durch Drücken einer Laufwerk-Taste oder durch Wechseln der Kassette wird diese Funktion wieder aktiviert.

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Schnelles Vorspulen und Rückspulen

❶ Drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** .

Drücken Sie die Taste **REW. ◀◀** (Rückspulen) oder **FF ▶▶** (Vorspulen) am Videorecorder.
Das Band wird im Schnellauf umgespult.



❷ Drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**, wenn Sie das Umspulen abbrechen wollen.

Standbild / Einzelbildfortschaltung

❶ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**.

❷ Drücken Sie die Taste **PAUSE II** der Fernbedienung.
Das Bild bleibt stehen.
Jedesmal, wenn Sie die Taste **PAUSE II** der Fernbedienung drücken, bewegt sich das Bild um einen Schritt weiter.

❸ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**, damit die Wiedergabe wieder normal weiterläuft.

Hinweis:
* Wenn das Standbild vertikal 'zittert', drücken Sie die Taste **TRACK** der Fernbedienung so lange, bis das Zittern verschwindet.
Wenn Sie die optimale Einstellung überschritten haben, wiederholen Sie diesen Schritt mit der Taste **TRACK** der Fernbedienung nochmals.
Sie brauchen die optimale Einstellung nur ein einziges Mal vorzunehmen, denn der Videorecorder speichert sie automatisch.
Aber achten Sie bitte darauf, daß bei Fremdkassetten von schlechter Qualität trotzdem Störungen auftreten können. Dies ist kein Fehler Ihres Videorecorders.

D

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Super-Zeitlupe vorwärts

❶ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**.

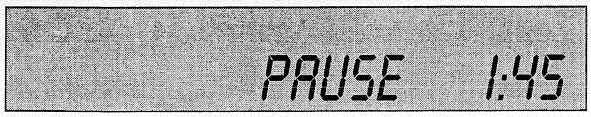
❷ Drücken Sie die Taste **PAUSE II** der Fernbedienung.
Das Bild bleibt stehen.

❸ **Drücken und halten** Sie die Taste **PAUSE II** der Fernbedienung gedrückt.
Der Videorecorder schaltet auf Super-Zeitlupe vorwärts.

❹ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**, damit die Wiedergabe normal weiterläuft.

Zeitlupe vorwärts

❶ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**.



❷ Drücken Sie die Taste **PAUSE II** der Fernbedienung.
Das Bild bleibt stehen.

❸ Drücken Sie die Taste **▶▶** (Zeitlupe vorwärts) der Fernbedienung oder am Videorecorder.
Der Videorecorder schaltet auf Zeitlupe.

❹ Drücken Sie nun die Taste **◀◀** oder Taste **▶▶** der Fernbedienung, bis der Videorecorder die Wunschgeschwindigkeit erreicht hat:
Drei verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten sind möglich.
Nach ca. 30 Sekunden schaltet der Videorecorder automatisch auf Wiedergabe.
Wollen Sie vorher auf Wiedergabe schalten, dann drücken Sie die Taste **PLAY ▶**.

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Bildsuchlauf-Funktionen

Sie können mit den Tasten der Fernbedienung oder mit den Tasten am Videorecorder zwischen verschiedenen Bildsuchlaufgeschwindigkeiten vorwärts oder rückwärts wählen.

❶ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**.

❷ Drücken Sie die Taste **◀◀** oder **▶▶** an der Fernbedienung bis der Videorecorder die Wunschgeschwindigkeit erreicht hat.
ZEITRAFFER (+2), SUCHLAUF VO (+9).
oder
WIED RUECK (-1), SCHNELL RU (-3), SUCHLAUF RU (-9).

❸ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**, damit die Wiedergabe normal weiterläuft.

Hinweis:
* Die Bildqualität ist bei diesen Funktionen beeinträchtigt. Der Ton ist abgeschaltet. Dies ist jedoch kein Zeichen für eine Fehlfunktion.

Endloswiedergabe

Dieser Videorecorder kann eine Aufzeichnung endlos wiedergeben – rückspulen – wiedergeben u.s.w.

❶ Drücken Sie **gleichzeitig** die Taste **MONI** der Fernbedienung und die Taste **PLAY ▶** am Videorecorder.

❷ Der Videorecorder beginnt mit der Wiedergabe.
Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint 'WIEDERGABE', ein rollierendes Symbol '*O*' zeigt die Endloswiedergabe an.
Wenn das Bandende erreicht ist, schaltet der Videorecorder auf Stop, spult das Band an den Anfang und beginnt erneut mit der Wiedergabe.

❸ Wollen Sie die Endloswiedergabe aufheben, dann drücken Sie **gleichzeitig** die Taste **MONI** der Fernbedienung und die Taste **PLAY ▶** am Videorecorder.

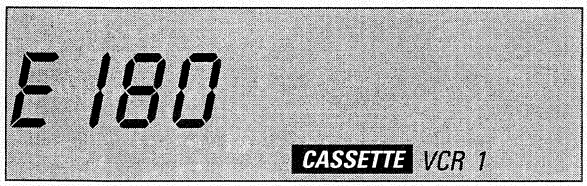
D

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Wie erkenne ich die Bandposition, an der sich das Band gerade befindet?

Es ist angenehm zu wissen, wie lange eine Kassette bereits gespielt hat.
Nach dem Einschieben einer normgerechten Stunden-Kassette in den Videorecorder und der Anwahl einer Bandlauffunktion (z.B. 'WIEDERGABE') mißt dieser automatisch die Bandlänge der Kassette (ausgenommen Kassette E300).
In der Anzeige des Videorecorders steht kurzzeitig die Bandlänge (z.B. 'KASSETTE E 180').
Bei nicht normgerechten Stunden-Kassetten und der Kassette E300 müssen Sie die Anzeige der Bandlänge manuell anwählen und bestätigen.
Die Längenangabe finden Sie an der vorderen Schmalseite der Kassette, links gedruckt. Die tatsächliche Spieldauer kann aber auch etwas länger als angegeben sein.

❶ Drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.



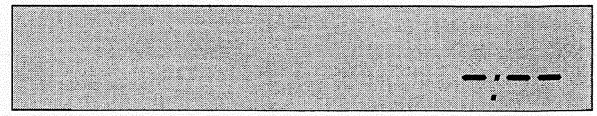
❷ Drücken Sie die Taste **CASS** der Fernbedienung.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheinen z. B.: 'E180 CASSETTE'.

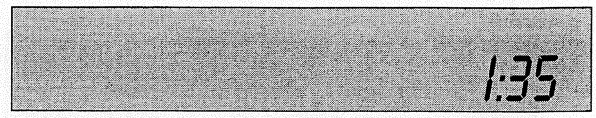
❸ Drücken Sie jetzt die Wipptaste ∧**PRG**∨ der Fernbedienung, um die richtige Bandlänge auszuwählen.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheinen die Möglichkeiten:
EC30, EC45, E30, E60, E90, E105, E120, E150, E180, E195, E200, E210, E240, E260, E300, und dann wieder EC30, EC45, E30, etc.

❹ Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und drücken Sie die Taste **CASS** der Fernbedienung.
Die Bandlänge wird vom Videorecorder bestätigt.
In der Anzeige des Videorecorders sehen Sie kurzzeitig z.B.: 'KASSETTE' und 'E300'.

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Hinweise:
* Die Spielzeit muß der Videorecorder bei neu eingelegten Stunden-Kassetten erst berechnen. Der Videorecorder zeigt daher zuerst '– : – –' und erst nach einigen Sekunden Bandbewegung die '**abgelaufene**' Spielzeit in Stunden und Minuten.
* Die Spielzeit-Anzeige (z. B. 1:35) können Sie während des Vor- oder Rückspulens, während der Aufnahme, Wiedergabe, Pause und Stop ablesen.





Das VHS-Index-Such-System (VISS)

Auf das Band wird bei jeder Aufnahme eine VISS-Markierung vom Videorecorder geschrieben. Sie können jede dieser VISS-Markierungen auf dem Band suchen. Bei Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder ohne VISS-Markierungen gemacht wurden, können Sie die VISS-Funktion nicht verwenden.

VISS-Suchlauf:

D

Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ein.

❶ Drücken Sie die Taste **I◀◀** oder **▶▶I** der Fernbedienung. Das Band wird bis zur vorherigen oder bis zur nächsten VISS-Markierung gespult.

Bei der gefundenen Markierung beginnt der Videorecorder dann automatisch mit 'WIEDERGABE'.

Hinweis:
* Wenn Sie während der Suche eine Bandlauftaste (z.B. Taste **PLAY ▶** oder **STOP/STD.BY ■/⏻**) drücken, bricht der Videorecorder den VISS-Suchlauf ab.

4. Eine bespielte Kassette wiedergeben

Bildschärfeeinstellung

Sie können die Bildschärfe bei der Wiedergabe nach Ihrem Wunsch in sieben Schritten verändern.

❶ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**.

❷ Drücken Sie die Wipptaste **∧PRG∨**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint die aktuelle Einstellung. Die Ziffer '0' zeigt die Mitteleinstellung.

Wenn Sie **innerhalb fünf Sekunden** nochmals die Wipptaste **∧PRG∨**.drücken, verändern Sie die aktuelle Einstellung: von '+3' bis '–3' (3 ist maximale Schärfe).

Wahl der Tonspur, Audio-Mix-Betrieb

❶ Sie können während der Wiedergabe mit der Taste **AUDIO** der Fernbedienung die Tonspur wählen, die Sie hören möchten.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint eine der folgenden Anzeigen:

STEREO	für Stereoton
LINKS	für Sprache I, links
RECHTS	für Sprache II, rechts
MONO	für Monoton
GEMISCHT	für Audio-Mix (nur bei Wiedergabe)

Hinweise:
* Ist auf der Kassette kein Stereoton aufgezeichnet, schaltet der Videorecorder automatisch auf Monoton um.
* Mit der Funktion 'Audio-Mix' können Sie den Mono-Ton der normalen ('linearen') Tonspur mit dem Ton der Stereo-Tonspur gemeinsam wiedergeben.
* Stereo-Wiedergabe ist nur möglich, wenn der Videorecorder über ein Anschlußkabel (Buchse 'EXTERNAL 1' oder 'AUDIO OUT') an ein Stereofernsehgerät angeschlossen ist.
* Sendungen mit Monoton können von manchen Fernsehprogrammen unkorrekterweise in zweisprachigem Modus ausgestrahlt werden. Ist dann der Ton sehr leise, schalten Sie mit der Taste **AUDIO** der Fernbedienung auf 'LINKS' (Sprache I) oder 'RECHTS' (Sprache II) um.

5. Wie kann ich direkt aufnehmen?

Die einfachste Art der Aufnahme ist die direkte Aufnahme einer gerade laufenden Fernsehsendung.
Und so gehen Sie dabei vor:

❶ Legen Sie eine Kassette ein. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein. Ansonsten schalten Sie mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ein.

❷ Wählen Sie mit der Wipptaste **∧PRG∨** oder mit den Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung die Programmnummer, von der Sie aufnehmen möchten.

Hinweis:
* Nicht belegte Programmplätze des Videorecorders können nicht angewählt werden.

Die Programmnummern 'A1' und 'A2' sind für Aufnahmen von externen Bild-/Tonquellen (via Scart-Buchsen '**EXTERNAL 1/2**') vorgesehen.
Zur Wahl einer anderen Aufnahmegeschwindigkeit (SP/LP), drücken Sie die Taste **SP/LP** der Fernbedienung.

❸ Wollen Sie die Aufnahme beginnen, drücken Sie die Taste **RECORD ●** am Videorecorder, **oder** die Taste **RECORD ●** der Fernbedienung.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint z.B.:
'P 01 ARD' und 'AUFN'.
Der Videorecorder nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf. Mit der Taste **PAUSE II** der Fernbedienung können Sie die Aufnahme unterbrechen. Nochmaliges Drücken der Taste **RECORD ●** setzt die Aufnahme fort.

❹ Mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** beenden Sie die Aufnahme.

Kann ich während einer Aufnahme das Fernsehgerät abschalten ?
Ja! Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil, um Fernsehsendungen aufzunehmen. Das heißt, Sie können das Fernsehgerät während einer Aufnahme unabhängig vom Videorecorder verwenden. Sie können es, ohne die Aufnahme zu stören, abschalten, wieder einschalten oder auf eine andere Fernsehsendung wechseln.

D

5. Wie kann ich direkt aufnehmen?

Die OTR-Aufnahme

❶ Wollen Sie nicht bis zum Ende der Cassette aufnehmen, dann drücken Sie während der 'laufenden' Aufnahme die Taste **RECORD** ● am Videorecorder, **oder** die Taste **RECORD** ● der Fernbedienung nochmals.
Das Anzeigefeld des Videorecorders zeigt jetzt die Endzeit der Aufnahme (auch OTR-Zeit genannt).
Mit jedem weiteren Tastendruck auf die Taste **RECORD** ● am Videorecorder, **oder** die Taste **RECORD** ● der Fernbedienung können Sie 30 Minuten Zeit zufügen.

❷ Haben Sie zu oft gedrückt, kommen Sie mit Taste **CL** der Fernbedienung wieder in den normalen Aufnahmezustand zurück.
Der Videorecorder schaltet sich nach Erreichen der End-Zeit automatisch ab.

Hinweise:
* Die Programmnummern 'A1' und 'A2' sind für Aufnahmen von externen Bild- und Tonquellen vorgesehen.
* Wollen Sie während der Aufnahme einer Fernsehsendung auf ein anderes Fernsehprogramm wechseln und dieses aufnehmen ? Unterbrechen Sie die laufende Aufnahme mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.
Wählen Sie die neue Programmnummer. Starten Sie die Aufnahme mit der Taste **RECORD** ● am Videorecorder, **oder** die Taste **RECORD** ● der Fernbedienung .
* Haben Sie, wenn Sie mit einer Aufnahme beginnen wollen, versehentlich eine Kassette mit Aufnahmesperre eingelegt, erscheint im Anzeigefeld der Hinweis 'AUFN SPERRE'. Die Kassette wird nach einigen Sekunden automatisch ausgeworfen.
* Wenn während der Aufnahme das Kassettenende erreicht wird, wird die Kassette automatisch ausgeworfen. Der Videorecorder schaltet sich ab.
* Bestehende Aufnahmen auf Videokassetten werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Kassette mit einer neuen Aufnahme bespielen.

5. Wie kann ich direkt aufnehmen?

Die Langspielfunktion

Sie können die Aufnahmegeschwindigkeit halbieren. Es sind dadurch z.B. 8 Stunden anstelle 4 Stunden Aufnahme mit einer 'E240' Kassette möglich.

❶ Wählen Sie **vor** der Aufnahme mit der Taste **SP/LP** der Fernbedienung die Aufnahmegeschwindigkeit 'LONGPLAY'.

❷ Bei Wiedergabe wählt der Videorecorder automatisch die richtige Geschwindigkeit ('STANDARDPLAY' oder 'LONGPLAY').

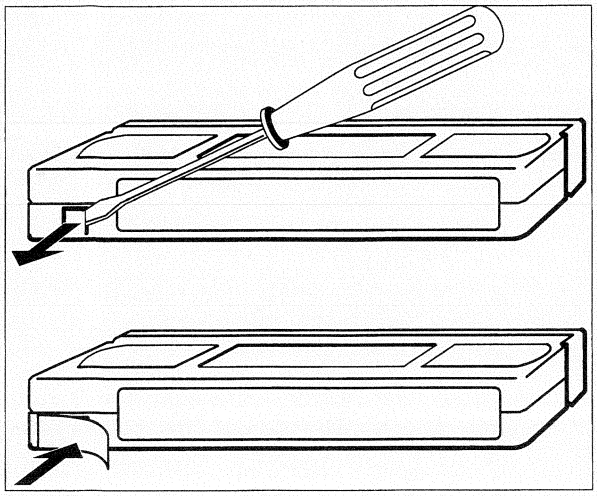
Hinweise:
* Bei den Funktionen 'BILDSUCHLAUF', 'STANDBILD', 'ZEITLUPE' und 'SUPER-ZEITLUPE' ist die Bildwiedergabe nicht in Farbe.
* Die optimale Bild- und Tonqualität erhalten Sie bei Aufnahmen in Standardgeschwindigkeit ('STANDARDPLAY').

HIFI-Stereoempfang

Bei Aufnahme wird der Ton immer automatisch in HiFi-Stereo bzw. in zwei Sprachen aufgenommen.

D

5. Wie kann ich direkt aufnehmen?



Die Aufnahmesperre

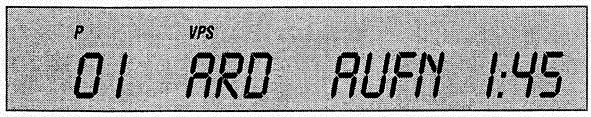
Damit Sie eine wichtige Aufnahme nicht versehentlich löschen, können Sie die hierfür vorgesehene Lasche (Aufnahmesperre) an der vorderen Schmalseite der Kassette mit einem Schraubendreher herausbrechen.

Wollen Sie die Aufnahmesperre aufheben, können Sie die Öffnung mit einem Klebeband wieder verschließen.

Der Assemble-Schnitt

Mit dem Assemble-Schnitt können Sie einzelne Aufnahmen ohne störende Bildübergänge ('Flimmern') aneinanderreihen.

❶ Drücken Sie die Taste **PLAY ▶**. Suchen Sie die richtige Bandposition und unterbrechen Sie danach die Wiedergabe mit der Taste **STOP/STD. BY ■/⏻**.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'STOP'.



❷ Jetzt beginnen Sie die Aufnahme wie gewohnt mit der Taste **RECORD ●** am Videorecorder **oder** der Taste **RECORD ●** der Fernbedienung.

6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren?

Im folgenden Kapitel lernen Sie die Möglichkeiten kennen, den Videorecorder zu programmieren. Er schaltet sich automatisch ein, nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf und schaltet sich danach automatisch ab.

Welche Informationen braucht der Videorecorder ?
* die aktuelle Uhrzeit und das heutige Datum.

Für jede programmierte Aufnahme braucht der Videorecorder folgende Informationen:
* das Datum der Aufnahme
* die Programmnummer der Fernsehsendung
* die Startzeit der Aufnahme
* die Endzeit der Aufnahme
* PDC/VPS ein oder aus

Der Videorecorder speichert alle diese, für eine Aufnahme notwendigen Informationen, in einem sogenannten TIMER-Block. Und das bis zu 31 Tagen im voraus.
Ihr Videorecorder kann bis zu **vier** solcher TIMER-Blöcke speichern.
Achten Sie darauf, daß sich TIMER-Blöcke zeitlich nicht überlappen. Der Videorecorder muß erst einen TIMER-Block beenden und kann erst dann den nächsten Block aufnehmen.

Wie wird der Videorecorder programmiert ?
Bei diesem Videorecorder können Sie aus drei Möglichkeiten wählen:

Sie entnehmen aus einer entsprechenden Programmzeitschrift den ShowView-Code für die gewünschte Fernsehsendung und geben diesen ShowView-Code in die Anzeige der Fernbedienung ein. Anschließend senden Sie die Daten an den Videorecorder. Diese Möglichkeit nennen wir '**Programmieren mit ShowView**'.

Sie können die Daten, die Sie programmieren wollen, in die Anzeige der Fernbedienung eingeben und anschließend an den Videorecorder senden. Diese Möglichkeit nennen wir '**Programmieren an der Fernbedienung**'.

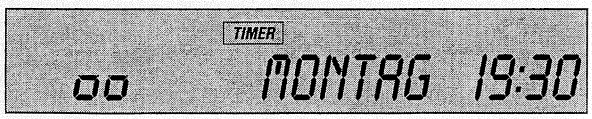
Sie programmieren die TIMER-Daten direkt in die Anzeige am Videorecorder. Diese Möglichkeit nennen wir '**Programmieren am Videorecorder**'.

6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren?

Hinweis:
* Bei der ShowView-Programmierung wird die PDC/VPS-Funktion automatisch aktiviert. Sie können aber die PDC/VPS-Funktion mit der Taste **VPS** der Fernbedienung ausschalten und wieder einschalten.

Blinkt die Programmnummer 'A 2', kann der Videorecorder die im 'ShowView-Code' enthaltenen Fernsehprogrammnamen (z. B. für 'ARD') und die Programmnummer am Videorecorder (z. B. 'PROG 01') nicht verbinden.
Sie müssen jetzt die 'richtige' Programmnummer (z. B. 'PROG 01') mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ oder den Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung wählen.
Der Videorecorder verwendet nun diese Programmnummer bei allen künftigen ShowView-Programmierungen für dieses Fernsehprogramm.

Wollen Sie die Programmnummer 'A 2' verwenden, um von einer externen Quelle (z. B. von einem Satellitenempfänger) aufzunehmen, dann lassen Sie die Programmnummer 'A 2' unverändert.



❺ Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und bestätigen Sie TIMER-Daten mit der Taste **CHECK** der Fernbedienung, dadurch wird der TIMER aktiv.

Damit ist die Programmierung abgeschlossen.
Die Daten wurden in einem TIMER-Block gespeichert.

Wenn Sie einen Timer-Block prüfen, ändern oder löschen möchten, lesen Sie bitte die Seite **46**.

Einige wichtige Hinweise:
* Haben Sie die Programmnummer falsch eingegeben oder erscheint im Anzeigefeld 'CODE FEHLER', dann wiederholen Sie die Eingaben der Punkte ❶ - ❺.
* Erscheint im Anzeigefeld ''TGL' und 'FEHLER', dann haben Sie eine Fernsehsendung – täglich für Samstag oder Sonntag – programmiert, dies ist nicht möglich.
* Beim 'Täglich/Wöchentlich' Programmieren muß die erste Aufnahme innerhalb einer Woche liegen.

6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren?

Programmieren in die Fernbedienung

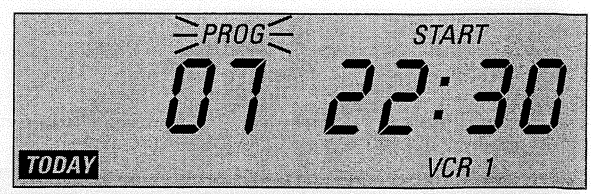
Sie können die Daten für **eine** Aufnahme in die Fernbedienung eingeben und speichern.
Das Anzeigefeld der Fernbedienung zeigt Ihnen alle Programmierschritte an.
Verwenden Sie die Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung, oder auch die Wipptaste ^**PRG**v um die Daten einzugeben.
Mit dem letzten Tastendruck übertragen Sie die programmierten Daten zum Videorecorder. Die Daten werden im nächsten freien TIMER-Block des Videorecorders gespeichert. Achten Sie darauf, eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den Videorecorder eingelegt zu haben.

Eine Sendung für HEUTE programmieren

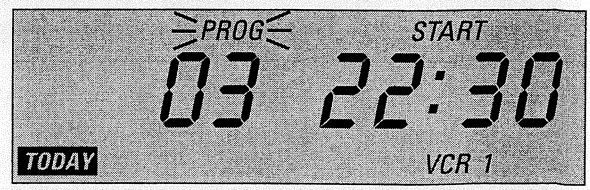
Wenn Sie HEUTE (= Today) eine Aufnahme machen wollen, ist das Programmieren sehr leicht. Sie brauchen dabei nur die Programmnummer und die Startzeit eingeben.
Aktivieren Sie die VPS/PDC-Funktion wird nur bis zum Ende der ausgewählten Fernsehsendung aufgenommen.

> Hinweis:
> * Die Bandgeschwindigkeit (Standard- oder Langspielzeit) können Sie vor der Programmierung mit der Taste **SP/LP** wählen.
> * Achten Sie darauf, eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den Videorecorder eingelegt zu haben.

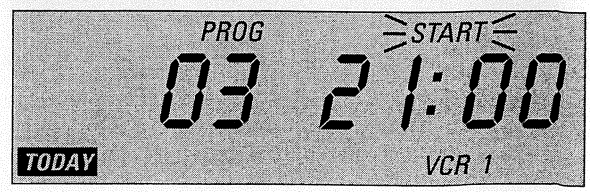
❶ Drücken Sie jetzt und in den folgenden Schritten die Taste **TODAY** der Fernbedienung - wenn Sie für HEUTE eine Aufnahme programmieren wollen.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheinen die zuletzt eingegebenen Daten, das Wort 'PROG' blinkt.



❷ Geben Sie jetzt die Programmnummer **zweistellig** ein, von der Sie aufnehmen möchten.

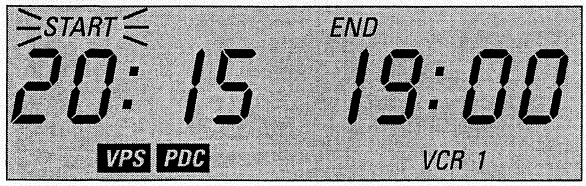


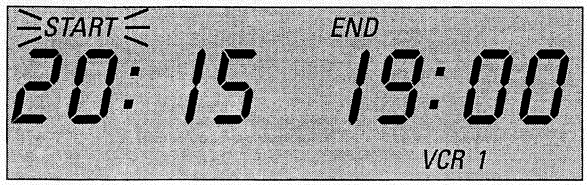
❸ Drücken Sie die Taste **TODAY** der Fernbedienung.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung blinkt 'START'.
Geben Sie jetzt die Startzeit der Aufnahme **vierstellig** ein.



D

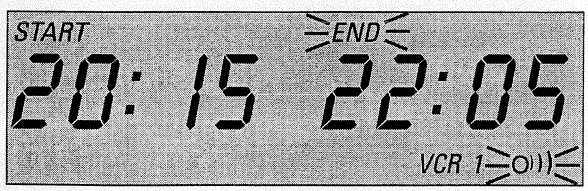
6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren?



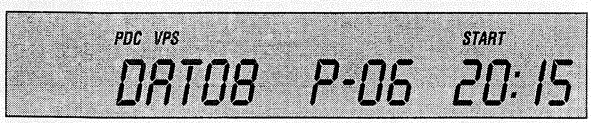


❺ Sie können jetzt durch Drücken der Taste **VPS** der Fernbedienung die Funktion VPS/PDC ein- oder ausschalten. Haben Sie die Funktion VPS/PDC eingeschaltet, fahren Sie mit Punkt ❼ fort.

Einige wichtige Hinweise zu VPS:
* Achten Sie bitte bei den einzelnen Fernsehsendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Wenn in der Programmzeitschrift zusätzlich zur Startzeit einer Fernsehsendung ein abweichender VPS-Zeitcode angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren den VPS-Zeitcode '20.14' als Startzeit eingeben.
Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie den VPS-Zeitcode minutengenau eingeben. Wenn Sie eine vom VPS-Zeitcode abweichende Zeit eingeben wollen, müssen Sie 'VPS/PDC' mit der Taste **VPS** der Fernbedienung abschalten.



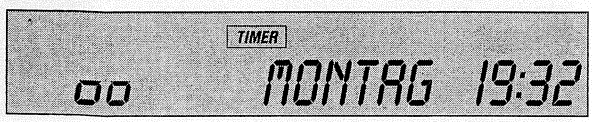
❻ Drücken Sie die Taste **DATE** der Fernbedienung.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung blinken das Wort 'END' und das Symbol 'O)))'.
Jetzt geben Sie die Endzeit der Aufnahme **vierstellig** ein.



❼ Haben Sie alle Daten korrekt eingegeben ?.
Dann richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und drücken die Taste **DATE** der Fernbedienung.
Danach erscheinen im Anzeigefeld des Videorecordes die entsprechenden TIMER-Daten.

Wenn für ca. fünf Sekunden in der Anzeige am Videorecorder 'TGL' und 'FEHLER' erscheint, dann haben Sie eine Fernsehsendung – täglich für Samstag oder Sonntag – programmiert, dies ist nicht möglich.

Damit ist die Programmierung abgeschlossen.
Die Daten wurden in einem TIMER-Block gespeichert.



❽ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab, dadurch wird der TIMER aktiv.

Wenn Sie einen Timer-Block prüfen, ändern oder löschen möchten, lesen Sie bitte die Seite **46**.

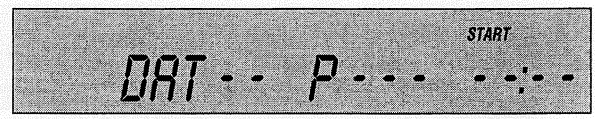
6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren?

Programmieren am Videorecorder

Sie können die Daten die Sie programmieren wollen direkt in die Anzeige des Videorecorders eingeben.
Sie können bis zu **vier** Aufnahmen innerhalb von 31 Tagen programmieren.

Hinweise:
* Die Bandgeschwindigkeit (Standard- oder Langspielzeit) können Sie vor der Programmierung mit der Taste **SP/LP** wählen.
* Achten Sie darauf, eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den Videorecorder eingelegt zu haben.

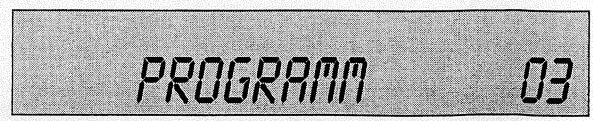
❶ Drücken Sie die Taste **CHECK** der Fernbedienung.
In der Anzeige des Videorecorders erscheint ein freier Timerplatz.
Sind alle Timer belegt, erscheint in der Anzeige kurzzeitig 'TIMER VOLL' und danach die Daten des ersten programmierten Timers.



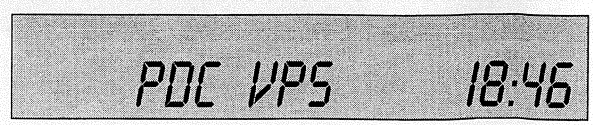
❷ Drücken Sie die Taste **CHECK** der Fernbedienung.
In der Anzeige des Videorecorders erscheint 'DATUM'.
Geben Sie jetzt mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ das Datum ein, an dem Sie aufnehmen möchten.

❸ Wenn Sie diese Aufnahme **täglich** oder **wöchentlich** programmieren wollen, dann drücken Sie die Taste **SEL** der Fernbedienung so oft, bis im Anzeigefeld des Videorecorders entweder
'TAEGL MO - FR' (= täglich Montag bis Freitag), **oder**
'WOECHENTL' erscheint.

❹ Drücken Sie die Taste **CHECK** der Fernbedienung. In der Anzeige des Videorecorders erscheint 'PROGRAMM'.
Geben Sie jetzt mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ das Programm ein, von dem Sie aufnehmen möchten.



❺ Drücken Sie die Taste **CHECK** der Fernbedienung.
Sie können jetzt durch Drücken der Taste **VPS** der Fernbedienung die Funktion 'PDC/VPS' ein- oder ausschalten.
Haben Sie die Funktion 'PDC/VPS' eingeschaltet, erscheint in der Anzeige zusätzlich 'PDC VPS'.



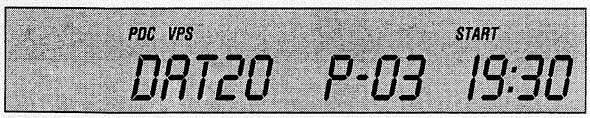
D

6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren?

Einige wichtige Hinweise zu VPS:
* Achten Sie bitte bei den einzelnen Fernsehsendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift.
Wenn in der Programmzeitschrift zusätzlich zur Startzeit einer Fernsehsendung ein abweichender VPS-Zeitcode angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren den VPS-Zeitcode '20.14' als Startzeit eingeben.
* Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie den VPS-Zeitcode minutengenau eingeben. Wenn Sie eine vom VPS-Zeitcode abweichende Zeit eingeben wollen, müssen Sie 'PDC/VPS' mit der Taste **VPS** der Fernbedienung abschalten.

❻ In der Anzeige des Videorecorders erscheint 'STARTZEIT'.
Geben Sie jetzt mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ die Startzeit ein, an der die Aufnahme beginnen soll.

❼ Drücken Sie die Taste **CHECK** der Fernbedienung. In der Anzeige des Videorecorders erscheint 'STOPZEIT'.
Geben Sie jetzt mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ die Zeit ein, an der die Aufnahme enden soll.



❽ Haben Sie alle Daten korrekt eingegeben ?.
Dann drücken Sie die Taste **CHECK** der Fernbedienung.
Danach erscheinen im Anzeigefeld des Videorecordes die entsprechenden TIMER-Daten.

Wenn für ca. fünf Sekunden in der Anzeige am Videorecorder 'TGL' und 'FEHLER' erscheint, dann haben Sie eine Fernsehsendung – täglich für Samstag oder Sonntag – programmiert, dies ist nicht möglich.

Damit ist die Programmierung abgeschlossen.
Die Daten wurden in einem TIMER-Block gespeichert.

❾ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab, dadurch wird der TIMER aktiv.

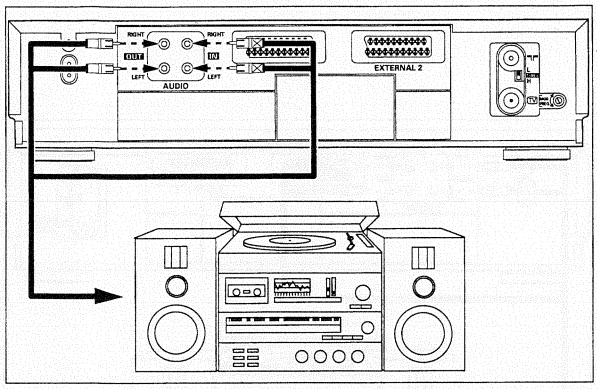
Wenn Sie einen Timer-Block prüfen, ändern oder löschen möchten, lesen Sie bitte die Seite **46**.

6. Wie kann ich Aufnahmen programmieren?

Einige allgemeine Hinweise zum Programmieren:
* Der TIMER schaltet den Videorecorder nur dann automatisch ein, wenn er zur Startzeit der programmierten Aufnahme **abgeschaltet** ist (Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**).
* Wenn Sie während des Programmierens eine Minute lang keine Taste gedrückt haben, schaltet die Fernbedienung den Vorgang automatisch ab. Sie müssen mit dem Programmieren von neuem beginnen.
* Der Inhalt des TIMER-Blocks bleibt in der Fernbedienung gespeichert. Allerdings nur, wenn Sie die Daten abschließend auch zum Videorecorder absenden. Wollen Sie die Daten nach Eingabe der Endzeit nicht zum Videorecorder übertragen, drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.
* Während eine programmierte Aufnahme läuft, können Sie den Videorecorder nicht manuell bedienen. Weitere TIMER-Programmierungen sind jedoch möglich. Wollen Sie die programmierte Aufnahme unterbrechen, drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.
* Wird während einer programmierten Aufnahme das Kassettenende erreicht, wirft der Videorecorder die Kassette automatisch aus und schaltet sich ab.
* Haben Sie nach dem Programmieren vergessen, eine Kassette einzulegen, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders 'KEINE CASS'.
* Haben Sie eine für die Aufnahme gesperrte Kassette eingelegt, erscheint nach dem Programmieren im Anzeigefeld des Videorecorders einige Sekunden lang die Anzeige 'AUFN SPERRE'. Danach wird die Kassette ausgeworfen.
* Wenn im Anzeigefeld des Videorecorders 'TIMER AUFN' blinkt, dann müssen Sie **sofort** die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** drücken.
* Die programmierte Aufnahme erfolgt immer in der Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) die **gerade** am Videorecorder gewählt ist.

D

7. Weitere Aufnahmemöglichkeiten



Nur-Ton-Aufnahme (Audio)

Sie können auch Nur-Ton-Aufnahmen (Audioaufnahmen) mit diesem Videorecorder machen. Schließen Sie dazu eine Audioanlage an den Videorecorder (Buchsen **AUDIO IN**, Videorecorder-Rückseite) an.

❶ Legen Sie eine Kassette ohne Aufnahmesperre ein.

❷ Drücken Sie die Taste **REC. M** der Fernbedienung so oft, bis in der Anzeige am Videorecorder 'L AUD - STOP' (Line Audio Stop) erscheint.

❸ Drücken Sie die Taste **RECORD ●**.
Der Videorecorder beginnt mit der Tonaufzeichnung.
Der Ton wird automatisch ausgesteuert.
Jede frühere (Video-) Aufnahme wird dabei gelöscht.

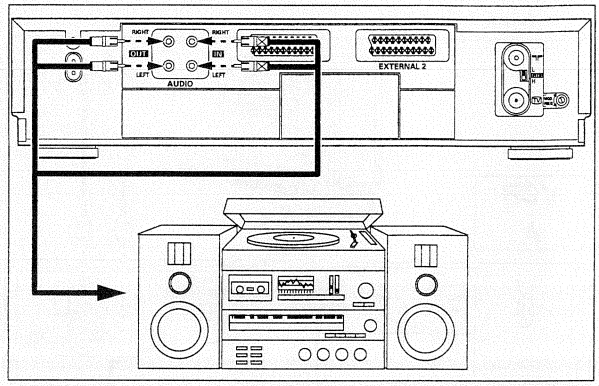
❹ Mit der Taste **PAUSE II** der Fernbedienung können Sie die Aufnahme unterbrechen.

❺ Beenden Sie die Nur-Ton-Aufnahme mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.

7. Weitere Aufnahmemöglichkeiten

Nachvertonen (Audio-dubbing)

Zu einer bereits vorhandenen Aufnahme können Sie die Monotonspur nachträglich mit einer anderen Tonaufnahme nachvertonen. Schließen Sie dazu eine Tonquelle an den Videorecorder (Buchsen **AUDIO IN**, Videorecorder-Rückseite) an.
Verändert wird nur die normale (lineare) Monotonspur, sie wird vollständig gelöscht.
Die Stereotonspur und das Bild bleiben unverändert.



❶ Legen Sie die richtige Kassette ein.

❷ Suchen Sie mit der Taste **PLAY ▶** die Position, an der die Nachvertonung beginnen soll.
Drücken Sie die Taste **PAUSE II**. Der Videorecorder steht in Stellung 'PAUSE'.

❸ Drücken Sie die Taste **REC. M** der Fernbedienung so oft, bis in der Anzeige am Videorecorder
'L DUB - PAUSE' (Line Dubbing Pause) erscheint.

❹ Drücken Sie die Taste **RECORD ●**.
Der Videorecorder beginnt mit der Aufnahme des von der Tonquelle übermittelten Tons. Der Ton wird automatisch ausgesteuert.
Die normale (lineare) Monotonspur wird gelöscht und neu bespielt.

❺ Mit der Taste **PAUSE II** der Fernbedienung können Sie die Aufnahme unterbrechen.

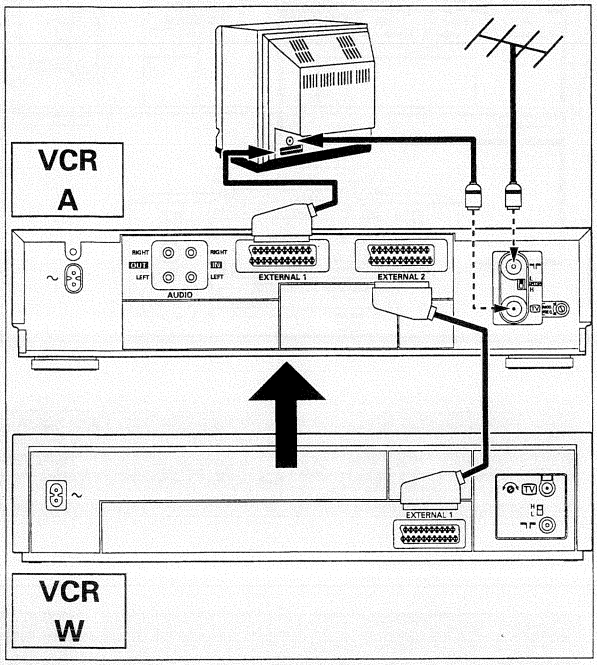
❻ Beenden Sie die Nachvertonung mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.

Hinweis:
*Bei der Wiedergabe müssen Sie mit der Taste **AUDIO** der Fernbedienung die Mono-Tonspur wählen (siehe Seite **30**).

D

7. Weitere Aufnahmemöglichkeiten

Aufnahme von einer anderen Bild-/Tonquelle, z. B. einen zweiten Videorecorder



Hinweis:
* Wenn Ihr Fernsehgerät **keine** Scart-Buchse (Euro-AV) hat und wenn Sie das Bild während des Überspielens beobachten wollen, müssen Sie, falls Sie es noch nicht getan haben, das Fernsehgerät auf den Videorecorder einstellen. Die Beschreibung finden Sie im Kapitel 8 'Besonderheiten und Extras' im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel'.

Mit diesem Videorecorder können Sie Aufnahmen von einer externen Quelle machen, also z.B. von einem zweiten Videorecorder auf diesen Videorecorder überspielen. Dazu brauchen Sie ein Scart-Kabel (Euro-AV).

❶ Verbinden Sie diesen Videorecorder mit einem zweiten Videorecorder.

Stecken Sie dazu das Scart-Kabel bei beiden Geräten jeweils in die Scart-Buchse (Euro-AV). Bei diesem Videorecorder in Buchse **EXTERNAL 2**.

Hinweis:
* In der folgenden Beschreibung wird dieser Videorecorder als **A**ufnahmegerät verwendet und mit VCR **A** bezeichnet. Das andere Gerät wird als **W**iedergabegerät verwendet und mit VCR **W** bezeichnet.

❷ Legen Sie die bespielte Kassette in den VCR **W** und eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den VCR **A**.

❸ Jetzt wählen Sie am VCR **A** die Programmnummer 'A2'. Die befindet sich nahe der Programmnummer 'P1'. Verwenden Sie dazu die Wipptaste ∧**PRG**∨ am Videorecorder.

❹ Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Aufnahmetaste **RECORD** ● am VCR **A** und die Wiedergabetaste **PLAY** ▶ am VCR **W**.

❺ Wenn Sie das Überspielen beenden wollen, drücken Sie an beiden Videorecordern die Taste **STOP/STD.BY** ■/⏻.

7. Weitere Aufnahmemöglichkeiten

Extern gesteuerte Aufnahme

Haben Sie ein Zusatzgerät z.B. einen Satellitenempfänger, der über eine eingebaute Schaltuhrfunktion auch andere Geräte steuern kann? Bei diesem Videorecorder können Sie über die Scart-Buchse **EXTERNAL 2** die Aufnahme von außen steuern.

❶ Legen Sie eine Kassette ohne Aufnahmesperre ein.

❷ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab.

❸ Drücken Sie **länger als fünf Sekunden** die Taste **MONI** der Fernbedienung. In der Anzeige am Videorecorder erscheint 'AUFN BEREIT'.
Jetzt ist der Videorecorder in Aufnahmebereitschaft.

❹ Die Aufnahme startet und endet ferngesteuert über die Scart-Buchse **EXTERNAL 2**.

❺ Wollen Sie die Funktion abbrechen, drücken Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**.

Hinweise:
* Diese Funktion ist **nicht durchführbar**, wenn für diesen Tag ein TIMER-Block programmiert ist.
* In dieser Funktion ist die Benutzung eines Decoders **nicht** möglich.

D

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

Ihr Videorecorder hat, außer den bereits beschriebenen Funktionen, noch einige Extras und Besonderheiten, die Ihren Komfort noch zusätzlich erhöhen. Im folgenden erfahren Sie mehr darüber.

Tuner-Betrieb. Ihr Videorecorder als erweitertes Fernsehgerät

Sie können Ihren Videorecorder auch als Fernsehempfänger (Tuner) benutzen. Dies ist dann praktisch, wenn Ihr Fernsehgerät keine Fernbedienung hat oder wenn Sie weniger Speicherplätze für Fernsehprogramme haben, als Sie tatsächlich Fernsehprogramme empfangen könnten.

Und so gehen Sie dabei vor:

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

❷ Halten Sie die Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** solange gedrückt, bis in der Anzeige am Videorecorder z. B. 'P 02 ZDF' und 'TUNER' erscheint.

❸ Wählen Sie mit der Wipptaste **∧PRG∨** oder mit den Zifferntasten **0-9** der Fernbedienung jenes Fernsehprogramm, das Sie auf dem Bildschirm sehen möchten.

Hinweis:
* Nicht belegte Programmplätze des Videorecorders können nicht angewählt werden.

❹ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab, wenn Sie nicht mehr fernsehen wollen.

Hinweis:
* Wenn sich der Videorecorder im Tuner-Betrieb befindet, können programmierte Aufnahmen nicht starten. Schalten Sie dann mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab.

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

View-Mode (Ansicht-Betrieb)

In Verbindung mit einem angeschlossenen Gerät (an Scart-Buchse **EXTERNAL 2**) ergeben sich einige Zusatzfunktionen. Das Gerät kann beispielsweise ein zweiter Videorecorder, ein Decoder, ein Satellitenempfänger oder ein CDi-Videospieler sein.

Sendet Ihr Zweitgerät, z.B. bei Wiedergabe ein Steuersignal, so erkennt das dieser eingeschaltete (Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**) Videorecorder und schaltet automatisch auf 'View-Mode' um.
Mit der Taste **MONI** können Sie dann den 'View-Mode' ein- und ausschalten.

Bei abgeschalteten Videorecorder ist die Scart-Verbindung zum Zweitgerät immer durchverbunden.

Hinweis:
* Haben Sie eine der Programmnummern 'A1' oder 'A2' gewählt, kann der Videorecorder nicht auf 'View-Mode' umschalten. Dies gilt auch für Programmnummern mit aktivierter Decoderfunktion.

D

Die TV Monitorfunktion

Mit der Taste **MONI** schalten Sie das Fernsehgerät auf die Programmnummer 'AV' (= **A**udio/**V**ideo Eingang) um. Sie können so das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sichtbar machen.Der Videorecorder muß dabei eingeschaltet (Taste **STOP/STD.BY ■/⏻**) sein.

Im Anzeigefeld erscheint für einige Sekunden 'VCR MONITOR'. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Monitorfunktion wieder ab.

Hinweis:
* Die Monitorfunktion reagiert nur, wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Scart-Kabel (Euro-AV) als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

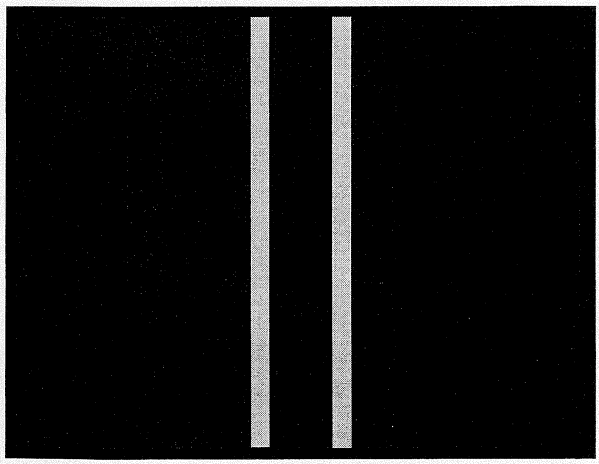
Wiedergabe über das Antennenkabel

Hat Ihr Fernsehgerät **keine** Scart-Buchse (Euro-AV), müssen Sie für die Wiedergabe vom Videorecorder die Verbindung über das **bereits angeschlossene Antennenkabel** benutzen.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die für die Videorecorder-Wiedergabe vorgesehen ist. (Die Erklärung dafür finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes).

❷ Drücken Sie die Taste **EJECT** ⏏ am Videorecorder. Die Kassette wird ausgeschoben.

❸ Drücken Sie **gleichzeitig** die Taste **EJECT** ⏏ am Videorecorder und die Taste **PLAY** ▶ der Fernbedienung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'TESTBILD'.



Der Videorecorder sendet nun ein Testbild, das das Fernsehgerät empfangen muß.

❹ Stimmen Sie das Fernsehgerät im UHF-Kanalbereich so ab, daß dieses Testbild erscheint. Von unserem Werk aus ist der Videorecorder auf Kanal-UHF 36 eingestellt.

Wie Sie bei Ihrem Fernsehgerät genau vorgehen müssen, um den richtigen Kanal einzustellen und zu speichern, erfahren Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Hinweis:
* Prüfen Sie bei der späteren Wiedergabe vom Videorecorder die Ton- und Bildqualität des Empfanges am Fernsehgerät. Optimieren Sie bei Bedarf Bild, Farbe und Ton durch Nachstellen des Kanals am Fernsehgerät.

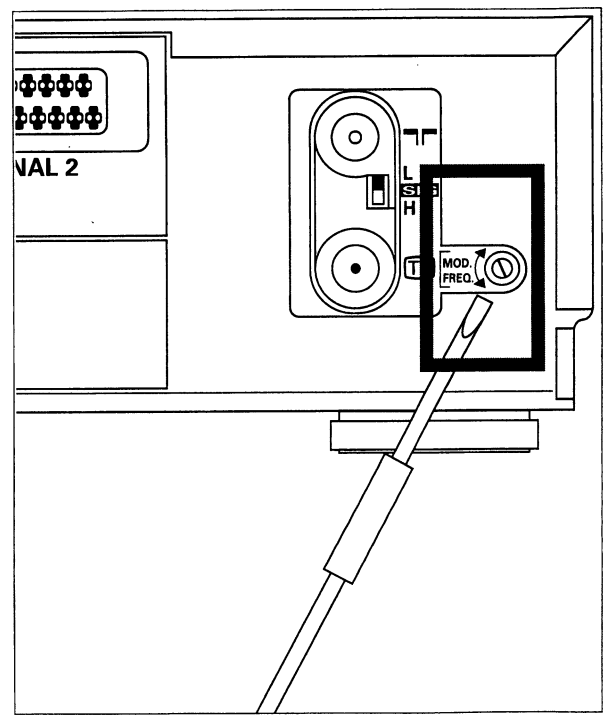
Hinweis:
* Der Fernsehkanal UHF-36 ist von Ihrem Videorecorder belegt. Es kann aber vorkommen, daß an Ihrem Empfangsort dieser Kanal auch von einem anderen Fernsehsender belegt ist. In diesem Fall wird beim Empfang eines oder mehrerer Fernsehsender die Bildqualität der Fernsehsendungen am Fernsehgerät vermindert.

Tritt dieser Effekt auf, gehen Sie folgendermaßen vor:

❺ Prüfen Sie, ob alle Fernsehprogramme am Fernsehgerät unverändert funktionieren.

❻ Hat sich die Bildqualität eines oder mehrerer Fernsehsender verschlechtert, schalten Sie den Videorecorder zur Kontrolle mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab. Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät.

❼ Wenn die Störung der Bildqualität nur dann auftritt, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, müssen Sie den Kanaleinsteller ⌀ an der Rückseite des Videorecorders mit dem **beiliegenden Einstellstift**, weniger als eine viertel Umdrehung, verdrehen.



❽ Stimmen Sie das Fernsehgerät noch einmal auf den Videorecorder ab (Schritte ❸ bis ❻), bis wieder das Testbild erscheint.

❾ Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehprogramme am Fernsehgerät. Wiederholen Sie die Kanaleinstellung ⌀ (Schritte ❼ und ❽) so lange, bis Sie zwischen ein- und ausgeschaltetem Videorecorder keine Bildveränderung mehr feststellen können.

❿ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab.

Dämpfungsschalter – L/H

Belassen Sie diesen Dämpfungsschalter an der Geräterückseite normalerweise auf Position **L**. Die Position **H** benutzen Sie nur dann, wenn beim Empfang von starken Fernsehsendern Interferenzstörungen (Bildstörungen) auftreten.

D

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

Den eingebauten Modulator abschalten

Im vorherigen Abschnitt haben wir über mögliche Störungen beim Fernsehempfang gesprochen. Läßt sich eine Bild-/Tonstörung nach vorheriger Methode **nicht beseitigen,** können Sie den eingebauten Modulator abschalten.
Das ist aber nur möglich, wenn Sie ein Scart-Kabel (Euro-AV) als Verbindung zum Fernsehgerät verwenden.

Es darf dabei keine Kassette eingelegt sein.

❶ Drücken Sie **gleichzeitig** die Tasten **STOP/STD.BY ■/⏻** und **EJECT ▲** am Videorecorder.
Der aktuelle Zustand des Umschalters 'MODUL EIN' wird im Anzeigefeld des Videorecorders angezeigt.

❷ Drücken Sie nochmals **gleichzeitig** die Tasten **STOP/STD.BY ■/⏻** und **EJECT ▲** am Videorecorder **länger als fünf Sekunden**.
Sie schalten um auf 'MODUL AUS'.
In gleicher Weise schalten Sie auch wieder zurück.

Kindersicherung

Diese Funktion schützt Ihren Videorecorder vor unbefugter Benutzung. Alle Tastenfunktionen sind gesperrt. Wird trotzdem eine Taste gedrückt, leuchtet im Anzeigefeld einige Sekunden 'GESICHERT' auf. Aber seien Sie unbesorgt: Programmierte Aufnahmen erfolgen trotz Kindersicherung und können auch nicht abgebrochen werden.

Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste **STOP/STD.BY ■/⏻** ab.

❶ Drücken Sie die Zifferntasten **1** und **3** der Fernbedienung **gemeinsam**. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'GESICHERT'.
Nun ist die Kindersicherung aktiviert.
Verwahren Sie die Fernbedienung an einem sicheren Ort.

❷ Wenn Sie die Kindersicherung abschalten wollen, drücken Sie nochmals die Zifferntasten **1** und **3** der Fernbedienung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'UNGESICHERT'.

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

VCR 1/VCR 2 Umschaltung

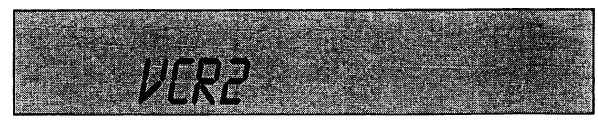
Diese Funktion ist für Sie dann wichtig, wenn Sie zwei Videorecorder mit dem gleichen Fernsteuercode besitzen. Damit Sie nicht unerwünschterweise das falsche Gerät bedienen, können Sie den Fernsteuercode dieses Gerätes und dieser Fernbedienung ganz einfach ändern.

❶ Wenn eine Kassette im Videorecorder ist, dann drücken Sie die Taste **EJECT** ⏏ am Videorecorder.
Die Kassette wird ausgeschoben.

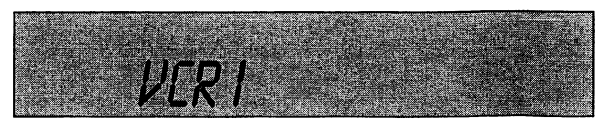
❷ Drücken Sie **gleichzeitig** die Taste **EJECT** ⏏ am Videorecorder und die Taste **PLAY** ▶ der Fernbedienung.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'TESTBILD'.

❸ Drücken Sie **gleichzeitig** die Zifferntasten **7** und **9** der Fernbedienung solange, bis im Anzeigefeld der Fernbedienung '**Addr 2**' erscheint.

❹ Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und drücken **irgendeine** Taste (z. B. Taste **PAUSE II**) der Fernbedienung.
Der 'neue' Fernsteuercode wird an den Videorecorder übertragen. Im Anzeigefeld am Videorecorder erscheint kurzzeitig 'VCR 2'.
Nun ist auch der Videorecorder um-geschaltet.



❺ Wenn Sie den Videorecorder wieder auf 'VCR 1' zurückstellen wollen, gehen Sie einfach auf die gleiche Weise vor.
Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint dann wieder '**Addr 1**', im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurzzeitig 'VCR 1'.

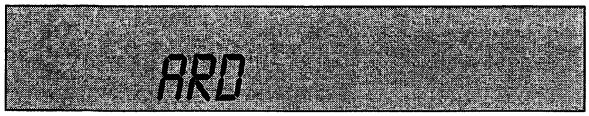


❻ Beenden Sie die Einstellung der Taste **STOP/STD.BY** ■/⏻.

D

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

Anzeige des Programmnamens



Bei Fernsehsendern, welche den Namen des Fernsehprogramms mit ausstrahlen, ist dieser in den Betriebsarten Eject, Pause, Stop, Aufnahme und Tuner-Betrieb im Anzeigefeld des Videorecorders sichtbar.
Wenn im Anzeigefeld des Videorecorders kein Name erscheint, dann wird dieser nicht ausgestrahlt.

Automatische Abschaltung

Wird der Videorecorder in einer der folgenden Funktionen fünf Minuten nicht bedient, wird die Funktion abgeschaltet. Dadurch wird Ihre Kassette geschont und unnötiger Stromverbrauch vermieden.

Der Videorecorder steht:

auf STOP	er schaltet ab
auf EJECT	er schaltet ab
auf PAUSE	er schaltet auf STOP
auf STANDBILD	er schaltet auf WIEDERGABE
auf BILDSUCHLAUF	er schaltet auf WIEDERGABE

Wenn während einer WIEDERGABE das Bandende erreicht wird, dann schaltet der Videorecorder auf RÜCKLAUF, spult das Band an den Anfang und schaltet auf STOP.

8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

Fernsehgeräte fernbedienen

Falls Sie ein Siemens, Blaupunkt oder Grundig Fernsehgerät (TV-Gerät) besitzen, das den Fernsteuercode dieser Fernbedienung akzeptiert, können Sie mit dem Tastenblock **TV** die TV-Lautstärke oder TV-Programmnummer wählen, sowie das Fernsehgerät ein- und abschalten.

- ◢ **+**	TV-Lautstärke –/+
^**PRG**v	TV-Programm –/+
⏻	TV abschalten
^**PRG**v	TV einschalten

D

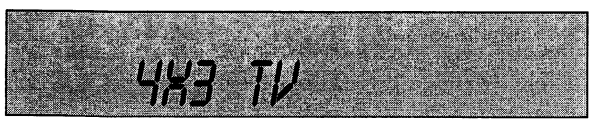
8. Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders

Das neue Breitwandformat 16:9

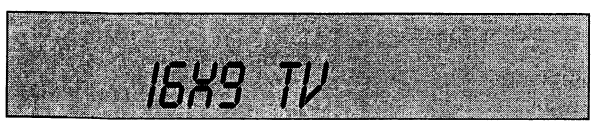
Dieser Videorecorder ist für Breitwandformat-Fernsehgeräte geeignet.
Wird während einer Videorecorderaufnahme von einem externen Gerät (z.B. MAC-Dekoder) über die Buchse **EXTERNAL 2** eine Breitwandkennung '16 : 9' angeboten, wird diese Kennung mitaufgenommen.
Bei Wiedergabe wird diese Kennung von der Buchse **EXTERNAL 1** über ein Euro-AV-Kabel an das Fernsehgerät geliefert. Das Fernsehgerät schaltet automatisch auf Breitwandformat um.
Ist das Fernsehgerät für die Wiedergabe von Breitwandbildern nicht geeignet oder kann es die Kennung nicht verarbeiten, schalten Sie den Videorecorder in den normalen Standard '4 : 3'.

❶ Wenn eine Kassette im Videorecorder ist, dann drücken Sie die Taste **EJECT** ⏏ am Videorecorder.
Die Kassette wird ausgeschoben.

❷ Drücken Sie **gleichzeitig** die Taste **EJECT** ⏏ am Videorecorder und die Taste **PLAY** ▶ der Fernbedienung.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'TESTBILD'.



❸ Drücken Sie die Taste **PLAY** ▶ der Fernbedienung.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint der aktuelle Standard '4 X 3'.



❹ Wählen Sie mit der Wipptaste ∧**PRG**∨ das Format '16 X 9' oder '4 X 3.
Bestätigen Sie die Einstellung mit der Taste **PLAY** ▶ der Fernbedienung.

9. Bevor Sie den Techniker rufen

Problem	Mögliche Ursache
Der Videorecorder reagiert nicht auf Tastendruck	* Keine Netzversorgung. * Programmierte Aufnahme läuft gerade. * Technische Störung - für 30 Sekunden den Netzstecker ziehen - wieder anschließen. Wenn das nicht hilft, können Sie: 1. Netzstecker ziehen. 2. Die Tasten **REW.** ◀◀ und **F** ▶▶ am Videorecorder **drücken** und **gedrückt halten**, den Netzstecker wieder einstecken. **Alle Datenspeicher** werden rückgesetzt (gelöscht).
Fernbedienung funktioniert nicht	* Batterien schwach. * Störung durch Leuchtstofflampen/starkes Sonnenlicht.
Keine Wiedergabe vom Videorecorder	* Keine Aufnahme auf der Kassette. * Kassette ist am Bandende. * Am Fernsehgerät die Programmnummer für den VCR falsch angewählt oder falsch eingestellt. * Verbindungskabel zwischen Fernsehgerät und Videorecorder unterbrochen. * 'Modulator' nicht in Position 'EIN'.
Schlechte Wiedergabe vom Videorecorder	* Bei Fremdaufnahmen - Taste **TRACK** der Fernbedienung benutzen. * Kassette abgenützt oder von minderer Qualität. * Kanaleinsteller ⌀ oder Fernsehgerät nicht richtig justiert. * Videoköpfe verschmutzt. Eine Kassette mehrfach einschieben – kurz wiedergeben - entnehmen. Die Kopfreinigung wird dadurch mehrfach aktiviert.
Keine Aufnahme möglich	* Fernsehsender nicht gespeichert oder falsch gewählt. * Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt.
Programmierte Aufnahme funktioniert nicht	* Zeitdaten falsch programmiert. * Uhr/Datum ist nicht richtig gesetzt. * Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt. * Kassette war am Bandende. * 'PDC/VPS' war eingeschaltet, aber der 'PDC/VPS-Zeitcode' nicht korrekt. * Videorecorder war in Stellung 'TUNER'-Betrieb. * Videorecorder war nicht abgeschaltet – * mit Taste **STOP/STD.BY■/⏻** abschalten.
Bild-/Tonstörungen beim Fernsehempfang	* Lesen Sie den Hinweis im Kapitel 8 'Besonderheiten und Extras Ihres Videorecorders' im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' nach dem Punkt ❻, sowie den Abschnitt 'Modulator abschalten'.

D

10. Technische Daten, Zubehör

Technische Daten

- Netzspannung 180 bis 240 V~
- Netzfrequenz 47 – 63 Hz
- Leistungsaufnahme typisch 18 W (typisch 11 W in Bereitschaft)
- Vor-/Rückspulzeit typisch 95 s für E-180
- Umgebungstemperatur bei Betrieb +10 °C bis +35°C
- Relative Luftfeuchte 20% bis 80%

Abmessungen 380 x 338 x 98 mm (einschl.Füße)

- Gewicht ca. 5,4 kg
- Betriebslage max.15° Neigung in alle Richtungen
- Video-Auflösung VHS ≥ 240 Linien
- FM-Audio (SP) 20Hz - 20KHz (≤ 3dB)
- Netzausfallsicherung: Sender typisch 1 Jahr, Uhr/Timer typisch ca. 7 Stunden.

Dieses Gerät entspricht den Funkentstörvorschriften der EG (82/499/EEC).

Mitgeliefertes Zubehör

- Antennenkabel
- Netzkabel
- Bedienungsanleitungen
- Fernbedienung und Batterien
- Einstellstift für Kanaleinsteller

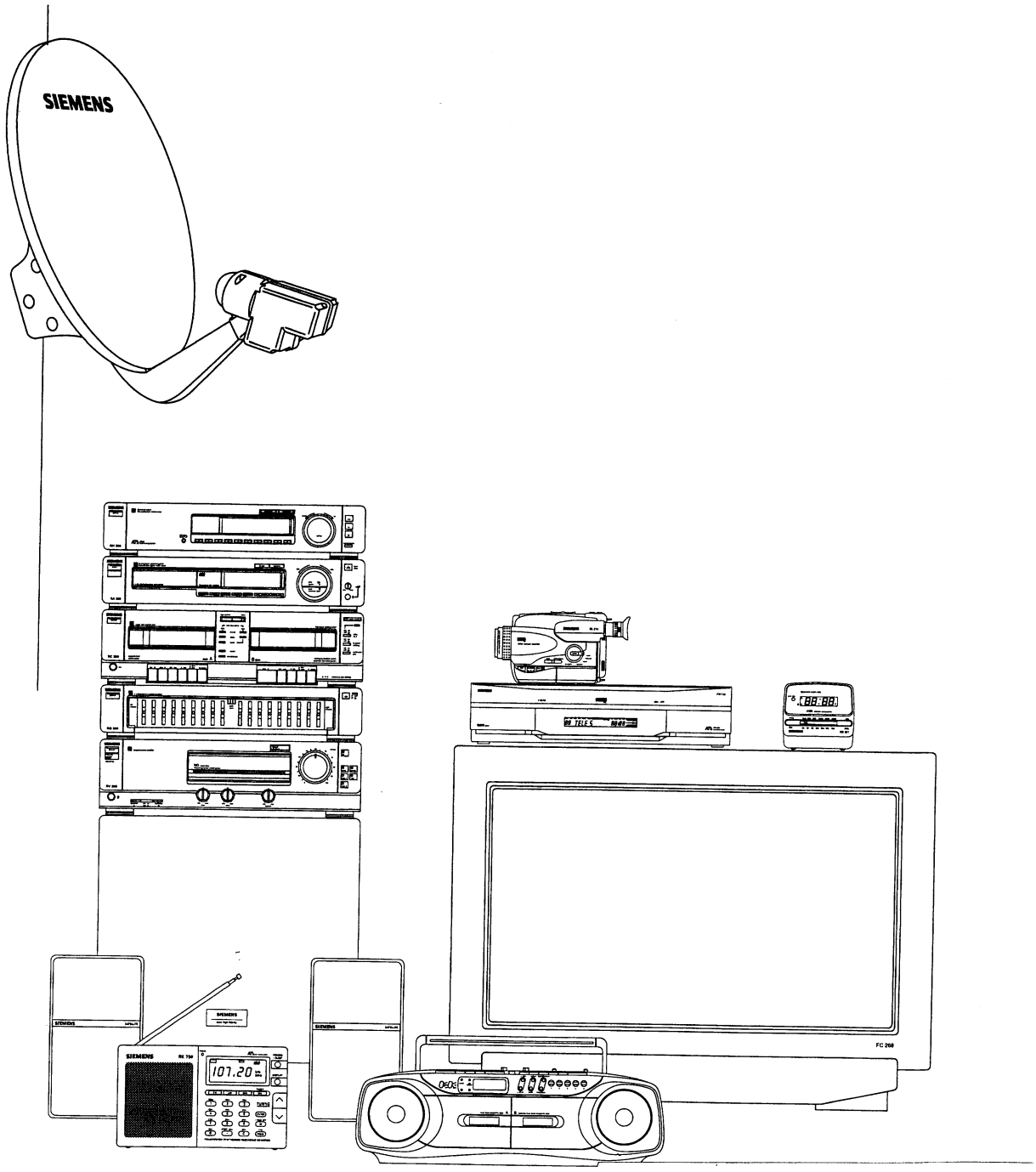
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten !

SIEMENS-Service

Frequenztabelle • Frequency table • Frequentietabel • Tabella delle frequenze • Tableau des fréquences • Tabla de frecuencias • Tabela de frequências • Frekvenstabel • Frekvenstabell • Taajuustaulukko

Kanal / Channel / Kanaal / Canale / Canal / Canal / Canal / Kanal / Kanal / Kanal / Kanava	Band / Band / Band / Banda / Bande / Banda / Banda / Bånd / Band / Frekvens-område / Kaista	Frequenz / Frequency / Frequentie / Frequenza / Fréquence / Frecuencia / Frequência / Frekvens / Frekvens / Frekvens / Taajuus (MHz)
e2	VHF I	48,25
e3	VHF I	55,25
e4	VHF I	62,25
e5	VHF III	175,25
e6	VHF III	182,25
e7	VHF III	189,25
e8	VHF III	198,25
e9	VHF III	203,25
e10	VHF III	210,25
e11	VHF III	217,25
e12	VHF III	224,25
–	VHF I	53,75
–	VHF I	62,25
–	VHF II	82,25
–	VHF III	175,25
–	VHF III	183,25
–	VHF III	192,25
–	VHF III	201,25
–	VHF III	210,25
e21	UHF	471,25
e22	UHF	479,25
e23	UHF	487,25
e24	UHF	495,25
e25	UHF	503,25
e26	UHF	511,25
e27	UHF	519,25
e28	UHF	527,25
e29	UHF	535,25
e30	UHF	543,25
e31	UHF	551,25
e32	UHF	559,25
e33	UHF	567,25
e34	UHF	576,25
e35	UHF	583,25
e36	UHF	591,25
e37	UHF	599,25
e38	UHF	607,25
e39	UHF	615,25
e40	UHF	623,25
e41	UHF	631,25
e42	UHF	639,25
e43	UHF	647,25
e44	UHF	655,25
e45	UHF	663,25
e46	UHF	671,25
e47	UHF	679,25
e48	UHF	687,25
e49	UHF	695,25
e50	UHF	703,25
e51	UHF	711,25
e52	UHF	719,25
e53	UHF	727,25
e54	UHF	735,25
e55	UHF	743,25
e56	UHF	751,25
e57	UHF	759,25
e58	UHF	767,25
e59	UHF	775,25
e60	UHF	783,25
e61	UHF	791,25
e62	UHF	799,25
e63	UHF	807,25
e64	UHF	815,25
e65	UHF	823,25
e66	UHF	831,25
e67	UHF	839,25
e68	UHF	847,25
e69	UHF	855,25
–	VHF I	69,25
–	VHF I	76,25
–	VHF I	83,25
–	VHF II	90,25
–	VHF II	97,25
–	VHF II	104,25
s1	VHF I	105,25
s2	VHF III	112,25
s3	VHF III	119,25
s4	VHF III	126,25
s5	VHF III	133,25
s6	VHF III	140,25
s7	VHF III	147,25
s8	VHF III	154,25
s9	VHF III	161,25
s10	VHF III	188,25
s11	VHF III	231,25
s12	VHF III	238,25
s13	VHF III	245,25
s14	VHF III	252,25
s15	VHF III	259,25
s16	VHF III	266,25
s17	VHF III	273,25
s18	VHF III	280,25
s19	VHF III	287,25
s20	VHF III	294,25
s21	HYP	303,25
s22	HYP	311,25
s23	HYP	319,25
s24	HYP	327,25
s25	HYP	335,25
s26	HYP	343,25
s27	HYP	351,25
s28	HYP	359,25
s29	HYP	367,25
s30	HYP	375,25
s31	HYP	383,25
s32	HYP	391,25
s33	HYP	399,25
s34	HYP	407,25
s35	HYP	415,25
s36	HYP	423,25
s37	HYP	431,25
s38	HYP	439,25
s39	HYP	447,25
s40	HYP	455,25
s41	HYP	463,25

SIEMENS



Das Programm

USZ12L2
C0H0

Siemens-Electrogeräte GmbH

Druck: Schaltungsdienst Lange, Berlin (Germany)